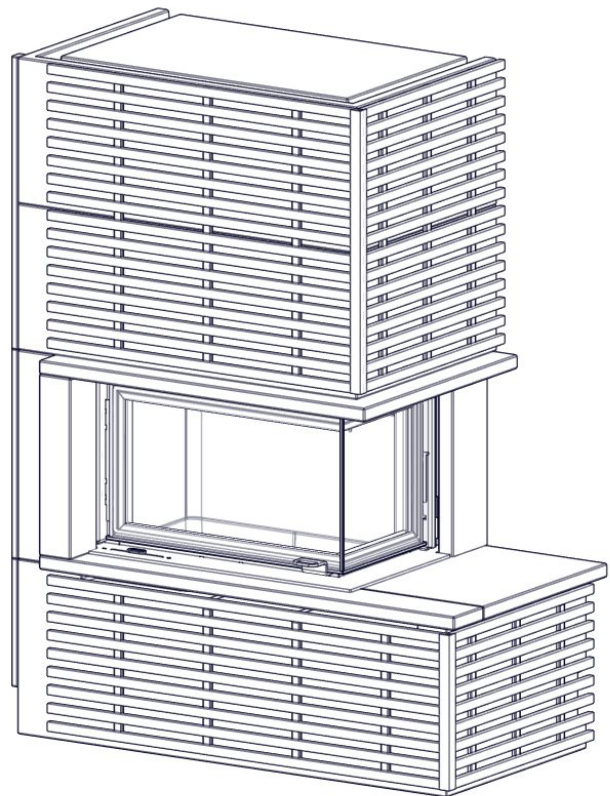
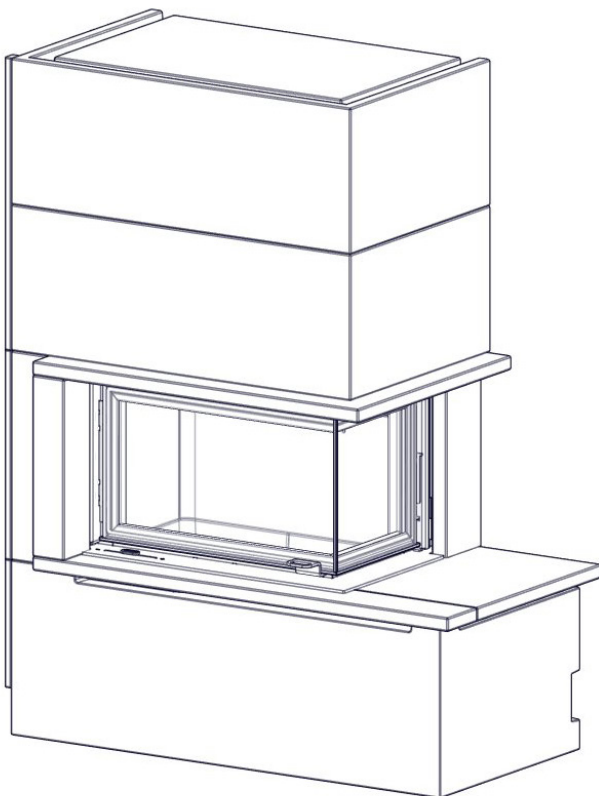
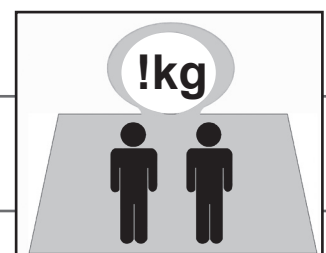


DE	Montageanleitung	2
FR	Manuel d'installation	6



Fargo

Art.no: FP-FAR0L-000/ FP-FAR0L-100/ FP-FAR0R-000/ FP-FAR0R-100
Last updated: 14.11.2018



Allgemeine Information

Alle unsere Kaminanlagen, Kamineinsätze und Öfen sind geprüft und entsprechen den neuesten europäischen Normen und Sicherheitsvorschriften. Da je nach Land unterschiedliche Sicherheitsvorschriften bei der Installation und beim Betrieb von Feuerstätten bestehen, sind Sie als Betreiber der Kaminanlage, des Kamineinsatzes und des Ofens für die Einhaltung dieser Standards in Ihrer Region und für die korrekte Installation der Feuerstätte selbst verantwortlich. Die Aufbau – und Bedienungsanleitung ist zu beachten. Nordpeis / Northstar haftet nicht für unsachgemäße Installation oder unsachgemäßen Betrieb. Bitte halten Sie sich an die länderspezifischen, regionalen und lokalen Vorschriften, z.B. betreffend:

- Brandschutz
- Sicherheitsabstände
- Isoliermaterialien
- Baurecht
- Größe von Funkenschutzplatten / Bodenplatten
- Rauchrohranschlüssen und
- Schornsteinanschlüssen
- usw.

! Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an Ihren Schornsteinfeger / Kaminkehrer oder an die jeweiligen staatlichen Behörden.

Anschluss an den Schornstein

Wir empfehlen ein loses Zusammensetzen der Kaminverkleidung ohne Kleber, damit Sie den Kamineinsatz in der Höhe einstellen können, bevor dieser an den Schornstein angeschlossen wird. Verwenden Sie eine Wasserwaage, um sicher zu stellen, dass die Kaminverkleidung waagrecht aufgebaut wird.

Da sich der Kamineinsatz bei Wärme ausdehnt, darf die Verkleidung nicht auf dem Kamineinsatz lasten.

Oberhalb des Kamineinsatzes muss ein Abstand von mind. 5 mm sein. Seitlich ist kein Abstand notwendig, aber zwischen Unterkante des Kamineinsatzes und der Gesimsplatte / Verkleidung muss der Abstand mind. 2 mm betragen.

Bodenplatten / Vorlegeplatten

Vor dem Kamin muss eine feuerfeste Bodenplatte verlegt werden, wenn der Boden aus brennbarem Material besteht. Bitte halten Sie sich hierbei an die länderspezifischen, regionalen und lokalen Vorschriften.

Acrylkleber

Der mitgelieferte Acrylkleber wird zum Verkleben der Verkleidungselemente untereinander, zum Ankleben von Verkleidungselementen an die Aufstellwand und zum Verfugen verwendet. Versichern Sie sich, dass die Klebeflächen und die Oberfläche staubfrei sind. Verwenden Sie nach der Montage der Kaminanlage den Acrylkleber zum Auffüllen der Fugen bzw. zum Verfugen. (Abb. Z) Das Auffüllen der Fugen bzw. das Verfugen ist ein wichtiger Bestandteil der Montage und

trägt wesentlich zur Standsicherheit der Kaminanlage bei.

Beschädigungen

Die Kaminverkleidung kann während des Transports und der Montage leicht beschädigt werden. Diese Schäden können mit der mitgelieferten Spachtelmasse oder mit einer hierfür geeigneten Spachtelmasse repariert werden. Bevor Sie beginnen, benetzen Sie die Oberfläche mit einem feuchten Schwamm. So entfernen Sie den Staub und sorgen für eine bessere Haftung. Um ein gutes Ergebnis zu erhalten, können Sie die entsprechende Schadstelle mit der Spachtelmasse auffüllen und nach dem Austrocknen verschleifen. Bei tiefer gehenden Beschädigungen oder im Falle von erheblichen Schäden wird empfohlen, die Beschädigung wiederholt mit Spachtelmasse zu füllen, um ein Schwinden der Füllmasse zu vermeiden. Anschließend mit einem feuchten Schwamm oder einer Kelle glätten und nach dem Aushärten verschleifen.

Feine Risse

Das Bauwerk um die Kaminanlage kann arbeiten. Vor allem neu gebaute Häuser können in den ersten Jahren Senkungsrisse aufweisen. Daher könnte Ihre Kaminanlage an den Fugen zwischen den Verkleidungselementen, an den Verklebungen zur Aufstellwand und am Schornstein kleine Risse aufweisen. Das ist völlig normal und kein Grund zur Besorgnis.

Verwenden Sie den Kamin für ein paar Monate. Kleine Risse können durch Neuverfugung beseitigt werden. Die Fugen mittels Fugenschaber auskratzen, anschließend entfernen Sie Materialreste und Staub und füllen die Fuge erneut mit Akryl aus. Ziehen Sie mit geeignetem Werkzeug (oder mit einer angefeuchteten Fingerspitze, siehe FIG: Z) das Akryl in die gewünschte Form. Nach wenigen Tagen können die Fugen überstrichen werden.

Anstrich

24 Stunden nach der Montage und nach dem Verfugen können Sie die Kaminanlage mit einem Anstrich versehen. Verspachtelte Flächen werden zuvor mit einem geeigneten Schleifmittel verschliffen. Verwenden Sie für den Anstrich eine mineralische Farbe. Hierzu berät Sie der Farbenfachhandel oder der Malermeister vor Ort.

Gesimsplatten / Fassaden / Bänke aus Granit und Marmor

Reinigen Sie diese Bauteile mit mildem Seifenwasser und entfernen Sie umgehend überschüssige Kleberreste, falls diese bei der Montage entstanden sind. Verwenden Sie niemals säurehaltige, aggressive Mittel, da diese die Oberfläche und Politur angreifen. Es ist wichtig, dass Reinigungs- und Dichtungsmittel

verwendet werden, die zum Reinigen und Versiegeln von Marmor und/oder Granit zugelassen sind. Der dementsprechende Fachhandel berät Sie zu den unterschiedlichen Produkten für die Oberflächenbehandlung und Reinigung Ihres Natursteins.

Nationale und europäische Normen, örtliche und baurechtliche Vorschriften sowie feuerpolizeiliche Bestimmungen sind einzuhalten. Informieren Sie daher vor dem Aufbau und der Inbetriebnahme Ihren Schornsteinfegermeister.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit halten Sie sich an die Aufbau- und Montageanleitung. Alle Sicherheitsabstände sind Mindestabstände. Bei der Installation Ihrer Kaminanlage beachten Sie die länderspezifischen, regionalen und lokalen baurechtlichen Vorschriften.

Nordpeis AS / Northstar übernehmen für falsch montierte oder verändert montierte Kaminanlagen keine Verantwortung, Haftung und / oder Gewährleistung. Nordpeis AS / Northstar übernehmen keinerlei Haftung für Irrtümer, Druckfehler und Veränderungen.

Beachten Sie die separate Montageanleitung für den Kamineinsatz.

Heizeinsatz Q-34A L/R

Schornstein aus Stahlelementen

Kann an einen Schornstein aus Stahlelementen angeschlossen werden.

Gewicht inklusive Heizeinsatz

Fargo	305	kg
Fargo Gewachstem	35	kg
Fargo Marmor	43	kg
Fargo Wood	10	kg

Bodenplatte

Bei nicht feuerfestem Bodenbelag muss vor dem Gerät eine hitzebeständige Bodenplatte liegen. Diese muss die Feuerraumtüröffnung vorn um mindestens 500 mm und seitlich um mindestens 300 mm überragen.

Mindestgröße der Hitzeschutzwand

Fargo verfügt über eine integrierte Hitzeschutzwand und kann direkt vor eine nicht zu schützende Wand montiert werden. Siehe FIG 11B.

Figurzeichnungen (FIG 1 1A/1B Fargo =mm)

*Die Abbildung zeigt den ungefähren Abstand vom Boden bis zur Mitte der Öffnung in den Schornstein. Beachten Sie die Neigung des Rauchrohres, bevor Sie ein Loch in den Schornstein bohren. Unregelmäßigkeiten im Boden können die Höhe beeinflussen.

Stellen Sie die Kaminverkleidung lose auf, um Position und Höhe des Rauchrohranschlusses anzuzeichnen. Markieren Sie auch gleich eine Bohrung im Boden, falls Sie ein Zuluftkit (als Zubehör) anschließen möchten.

Sicherheitsabstand zu brennbarem Material (FIG 2)

Vergewissern Sie sich, dass alle Sicherheitsabstände eingehalten werden.

Zuluftkit (Zubehör)

Falls Sie ein Zuluftkit anschließen, trennen Sie vorsichtig den perforierten Teil aus dem Basiselement aus, wie in FIG Fargo Air gezeigt.

Weitere Informationen entnehmen Sie der separaten Montageanleitung für Zuluftkits.

Montageanleitung FIG 3-27 Fargo Wood FIG 28

1. Aufstellhinweise

Der Raumheizer ist anschlussfertig montiert und muss mit einem Verbindungsstück an den bestehenden Hausschornstein angeschlossen werden. Das Verbindungsstück soll möglichst kurz, geradlinig, waagrecht oder leicht steigend angeordnet sein. Verbindungen sind abzudichten.

Nationale und Europäische Normen, örtliche und baurechtliche Vorschriften sowie feuerpolizeiliche Bestimmungen sind einzuhalten. Informieren Sie daher vorher Ihren Bezirks-Schornsteinfegermeister. Es ist sicherzustellen, dass die für die Verbrennung benötigte Luftmenge ausreichend ist. Hierauf ist besonders bei dichtschießenden Fenstern und Türen (Dichtlippe) zu achten.

Die Schornsteinberechnung erfolgt nach DIN EN 13384-1 bzw. DIN EN 13384-2 mit dem dieser Anleitung zugefügten Wertetripel.

Prüfen Sie vor dem Aufstellen, ob die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion dem Gewicht Ihres Raumheizers standhält. Bei unzureichender Tragfähigkeit müssen geeignete Maßnahmen (z. B. Platte zur Lastverteilung) getroffen werden, um diese zu erreichen.

2. Allgemeine Sicherheitshinweise

Durch den Abbrand von Brennmaterial wird Wärmeenergie frei, die zu einer starken Erhitzung der Oberflächen, der Feuerraumtüren, der Tür- und Bediengriffe, der Sichtfensterscheibe, der Rauchrohe und ggf. der Frontwand des Ofens führt. Die Berührung dieser Teile ohne entsprechende Schutzbekleidung oder Hilfsmittel (hitzebeständige Handschuhe oder andere Betätigungsmittel) ist zu unterlassen.

Machen Sie Kinder auf diese Gefahren aufmerksam und halten Sie sie während des Heizbetriebes von der Feuerstätte fern.

3. Zulässige Brennstoffe

Zulässiger Brennstoff ist Scheitholz mit einer Länge von 30 cm und einem Durchmesser von 10 cm.

Es darf nur luftgetrocknetes Scheitholz verwendet werden. Die Verfeuerung von Abfällen und insbesondere Kunststoff ist laut Bundesimmissionsschutzgesetz verboten. Darüber hinaus schadet dies der Feuerstätte, dem Schornstein und kann zu Gesundheitsschäden und aufgrund der Geruchsbelästigung zu Nachbarschaftsbeschwerden führen. Luftgetrocknetes Scheitholz mit maximal 20% Wasser wird durch eine mindestens einjährige (Weichholz) bzw. zweijährige Trockenzeit (Hartholz) erreicht.

Holz ist kein Dauerbrand-Brennstoff, so dass ein Durchheizen der Feuerstätte mit Holz über Nacht nicht möglich ist.

4. Anheizen

Es ist unvermeidlich, dass beim ersten Anheizen durch Austrocknen von Schutzfarbe eine Geruchsbelästigung entsteht, die nach kurzer Betriebsdauer beendet ist. Während des Anheizens sollte der Aufstellraum gut belüftet werden. Ein schnelles Durchlaufen der Anheizphase ist wichtig, da bei Bedienungsfehlern höhere Emissionswerte auftreten können. Sobald das Anzündmaterial gut angebrannt ist, wird weiterer Brennstoff aufgelegt. Verwenden Sie zum Anzünden nie Spiritus, Benzin oder andere brennbare Flüssigkeiten.

Das Anfeuern sollte immer mit etwas Papier, Kleinholz und in kleinerer Menge Brennstoff erfolgen. In der Anheizphase führen Sie dem Ofen sowohl Primär- als auch Sekundärluft zu. Anschließend wird die Primärluft geschlossen und der Abbrand über die Sekundärluft gesteuert. Lassen Sie den Ofen während dieser Anbrennphase nicht unbeaufsichtigt.

5. Betrieb mehrerer Feuerstätten

Beim Betrieb mehrerer Feuerstätten in einem Aufstellraum oder in einem Luftverbund ist für ausreichend Verbrennungsluftzufuhr zu sorgen.

6. Heizen in der Übergangszeit

In der Übergangszeit, d. h. bei höheren Außentemperaturen, kann es bei plötzlichem Temperaturanstieg zu Störungen des Schornsteinzuges kommen, so dass die Heizgase nicht vollständig abgezogen werden. Die Feuerstätte ist dann mit geringeren Brennstoffmengen zu befüllen und bei größerer Stellung des Primärluftschiebers/-reglers so zu betreiben, dass der vorhandene Brennstoff schneller (mit Flammentwicklung) abbrennt und dadurch der Schornsteinzug stabilisiert wird. Zur Vermeidung von Widerständen im Glutbett sollte die Asche öfter vorsichtig abgeschürt werden.

7. Reinigung und Überprüfung

Der Raumheizer, Rauchgaswege und Rauchrohre sollten jährlich – evtl. auch öfter, z. B. nach der Reinigung des Schornsteines – nach Ablagerungen untersucht und ggf. gereinigt werden. Der Schornstein muss ebenfalls regelmäßig durch den Schornsteinfeger gereinigt werden. Über die notwendigen Intervalle gibt Ihr zuständiger Schornsteinfegermeister Auskunft. Der Raumheizer sollte jährlich durch einen Fachmann überprüft werden.

8. Bauarten

Bei Raumheizer mit selbstschließenden Feuerraumtüren ist ein Anschluss an einen bereits mit anderen Öfen und Herden belegten Schornstein möglich, sofern die Schornsteinbemessung gem. EN 12831 dem nicht widerspricht.

Raumheizer mit selbstschließenden Feuerraumtüren

müssen – außer beim Anzünden, beim Nachfüllen von Brennstoff und der Entaschung – unbedingt mit geschlossenem Feuerraum betrieben werden, da es sonst zur Gefährdung anderer, ebenfalls an den Schornstein angeschlossener Feuerstätten und zu einem Austritt von Heizgasen kommen kann.

Raumheizer ohne selbstschließende Sichtfenstertüren müssen an einen eigenen Schornstein angeschlossen werden. Der Betrieb mit offenem Feuerraum ist nur unter Aufsicht statthaft. Für die Schornsteinberechnung ist DIN EN 13384-1 bzw. DIN EN 13384-2 anzuwenden. Der Raumheizer Dublin ist eine Zeitbrand-Feuerstätte.

9. Verbrennungsluft

Da Raumheizer raumluftabhängige Feuerstätten sind, die Ihre Verbrennungsluft aus dem Aufstellraum entnehmen, muss der Betreiber für ausreichende Verbrennungsluft sorgen. Bei abgedichteten Fenstern und Türen (z. B. in Verbindung mit Energiesparmaßnahmen) kann es sein, dass die Frischluftzufuhr nicht mehr gewährleistet ist, wodurch das Zugverhalten des Raumheizers beeinträchtigt werden kann. Dies kann Ihr Wohlbefinden und unter Umständen Ihre Sicherheit beeinträchtigen. Ggf. muss für eine zusätzliche Frischluftzufuhr, z.B. durch den Einbau einer Luftklappe in der Nähe des Raumheizers oder Verlegung einer Verbrennungsluftleitung nach außen oder in einen gut belüfteten Raum (ausgenommen Heizungskeller), gesorgt werden. Insbesondere muss sichergestellt bleiben, dass notwendige Verbrennungsluftleitungen während des Betriebes der Feuerstätte offen sind. Dunstabzugshauben, die zusammen mit Feuerstätten im selben Raum oder Raumluftverbund installiert sind, können die Funktion des Ofens negativ beeinträchtigen (bis hin zum Rauchaustritt in den Wohnraum, trotz geschlossener Feuerraumtür) und dürfen somit keinesfalls gleichzeitig mit dem Ofen betrieben werden.

10. Brandschutz

Abstand zu brennbaren Bauteilen und Möbeln

Zu brennbaren Bauteilen und Möbeln ist ein seitlicher Mindestabstand von 5 cm einzuhalten, um ausreichend Wärmeschutz zu gewähren. Nach hinten kann der Raumheizer wandbündig aufgestellt werden.

Brandschutz im Strahlungsbereich

Im Strahlungsbereich des Sichtfensters dürfen im Abstand von 80 cm keine brennbaren Bauteile und Möbel aufgestellt werden. Dieser Abstand kann auf 40cm verringert werden, wenn zwischen Feuerstätte und brennbaren Bauteilen ein beidseitig belüftetes Strahlschutzblech aufgestellt wird.

Brandschutz außerhalb des Strahlungsbereichs

Die Mindestabstände zu brennbaren Bauteilen und Möbeln sind auf dem Geräteschild angegeben und dürfen nicht unterschritten werden.

Fußböden

Vor den Feuerungsöffnungen von Feuerstätten für feste Brennstoffe sind Fußböden aus brennbaren Baustoffen durch einen Belag aus nichtbrennbaren Baustoffen zu schützen. Der Belag muss sich nach vorn auf mindestens 50 cm und seitlich auf mindestens 30 cm über die Feuerungsöffnung hinaus erstrecken.

11. Ersatzteile

Es dürfen nur Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller ausdrücklich zugelassen bzw. angeboten werden. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Fachhändler.

Die Feuerstätte darf nicht verändert werden!

12. Hinweis bei Schornsteinbrand

Wird falscher oder zu feuchter Brennstoff verwendet, kann es aufgrund von Ablagerungen im Schornstein zu einem Schornsteinbrand kommen. Verschließen Sie sofort alle Luftöffnungen am Ofen und informieren Sie die Feuerwehr. Nach dem Ausbrennen des Schornsteines diesen vom Fachmann auf Risse bzw. Undichtigkeiten überprüfen lassen.

13. Nennwärmeleistung, Verbrennungslufteinstellungen und Abbrandzeiten

Die Nennwärmeleistung des Ofens beträgt 6 kW. Sie wird bei einem Mindestförderdruck von 12 Pa erreicht. Dazu sollen nicht mehr als 2 bis 3 Holzscheite auf einmal aufgegeben werden.

14. Technische Daten

Leistung:	6 kW
Gewicht:	305-348kg
Abgasstutzendurchmesser hinten/oben:	150 mm

Information générale

Nos habillages sont tous faits de matériaux non inflammables. Tous nos foyers/poêles sont évalués selon les dernières exigences européennes ainsi qu'à la norme norvégien SINTEF qui inclut des essais de particules. Plusieurs pays européens ont cependant des règles individuelles d'installation des foyers, des poêles et des cheminées. Vous êtes totalement responsables du respect de ces règles locales concernant l'installation dans votre région / pays.

Nordpeis (Northstar) n'est pas responsable quant à l'installation.

Vous devez vérifier la conformité des règlements locaux concernant :

- la distance du foyer aux matériels inflammables
- des matériels / exigences d'isolation entre les habillages du cheminée et le mur d'adossement
- les dimensions des plaques de sol devant la cheminée/poêle si exigé
- la connexion avec le conduit de fumée et la sortie des fumées entre le foyer et la cheminée
- des exigences d'isolation si le conduit de fumée au travers d'un mur inflammable.

Réglage

Monter préalablement à sec l'habillage et le foyer, pour trouver les dimensions exactes, avant de perforer la cheminée pour le raccordement de conduit de fumée. Utilisez un niveau à bulle pour s'assurer que l'habillage est monté droit. Le foyer se dilate pendant l'utilisation, c'est pourquoi il ne doit pas s'appuyer sur l'habillage. (Au-dessus et au-dessous du foyer, il doit y avoir un espace de 3 à 5 mm. Latéralement, il n'y a aucun besoin de espaces).

Plaque de sol

Une plaque de sol ignifugé doit être mis devant la cheminée si le sol est d'une matière combustible.

Colle acrylique

Ceci est employé pour coller des éléments vers le mur et les coller ensemble et pour remplir des joints.

Dégâts minimes

La cheminée peut subir des dommages mineurs lors du transport et de la manutention.

Ceux-ci peuvent être réparés avec du mastic acrylique/léger. Pour des résultats parfaits, vous pouvez remplir et poncer les irrégularités avec un mastic de remplissage approprié. Des dommages mineurs et des surfaces inégales peuvent être mastiqués. Si le dommage est profond ou dans le cas de dommages importants, il est recommandé de remplir à plusieurs reprises avec du ciment-colle ou du mastic à base de ciment pour éviter l'affaissement du joint. Lissez la surface avec par exemple une éponge humide ou une taloche.

Fissures Minces

Le matériau de construction autour de la cheminée peut se déplacer. Dans les maisons neuves, en particulier, il est fréquent que les matériaux de construction se tassent, essentiellement dans les premières années. En outre, tous les éléments en béton rétrécissent de manière dégressive durant 15 mois au maximum.

De petites fissures peuvent par conséquent apparaître dans le béton/la maçonnerie.

Utilisez la cheminée pendant quelques mois. Si des fissures apparaissent, les gratter avec un tournevis ou similaire (afin de laisser plus d'espace pour le mastic acrylique). Passez l'aspirateur sur les surfaces pour enlever la poussière.

Injectez le mastic acrylique et lissez avec une spatule ou avec un doigt mouillé avec de l'eau savonneuse. Le joint peut être peint au bout de quelques jours.

Peinture

Lorsque la cheminée a été mastiquée/poncée et que les joints de colle sont secs, celle-ci peut être peinte. Utilisez seulement une peinture perméable à l'air (acrylique) pour maçonnerie.

Marbre / Granit

Nettoyer les plaques avec de l'eau savonneuse et éliminer tout résidu de colle.

Ne jamais utiliser de l'acide / matériaux abrasifs, car cela pourrait endommager la surface et le polissage. Lors du nettoyage et de l'étanchéité, il est important d'utiliser un détergent et un produit d'étanchéité, approuvés pour le marbre.

Les rayures en marbre noir peuvent être colorées avec un crayon. Un magasin de professionnel de la pierre peut vous aider à choisir des produits différents pour le traitement de surface de la pierre.

Pour votre sécurité, observez les instructions de montage. Toutes les distances de sécurité sont des distances minimales. L'installation du foyer doit observer les règles et les règlements du pays où installé. Nordpeis AS n'est pas responsable du montage défectueux d'un foyer.

Nordpeis se réserve le droit de modifier sans préavis les caractéristiques techniques et dimensionnelles de ses produits.

NB! Voir le manuel d'installation séparé pour le foyer

Fargo

Foyer

Q-34A L/R

Conduit de fumée en acier

Compatible avec un conduit d'évacuation des fumées en acier.

Poids foyer inclut	240	kg
Fargo marbre	30	kg
Fargo béton ciré	36	kg
Panier à bois	10	kg

Taille minimale de mur pare-feu

Fargo a un pare-feu intégré et peut être monté directement contre un mur combustible. Voir FIG 11B.

Illustration (FIG 1)

*L'illustration montre la distance approximative entre le sol et le centre du trou pour la connexion avec le conduit de fumée et la sortie des fumées. Comme le conduit est incliné, cette hauteur peut varier selon où l'habillage est installé. Monter préalablement à sec la cheminée jusqu'à l'élément supérieur, avant de percer un trou dans le conduit. Cela permet de trouver la bonne hauteur et la position convenable du tuyau de raccordement dans le conduit. Tracer la position du trou quand le kit pour l'apport d'air frais passe par le plancher.

L'apport d'air (accessoire)

En cas d'utilisation du kit d'arrivée d'air directe, ouvrir le trou pré percé dans l'élément béton, avant de commencer le montage. Donner un coup avec une massette afin d'ouvrir le trou pré percé. Cette zone perforée de la plaque inférieure est illustrée dans la FIG Fargo Air. Pour plus d'informations voir les instructions d'assemblage pour l'apport d'air frais.

Distances de sécurité (FIG 2)

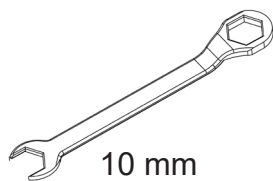
Prenez soin de respecter les distances de sécurité indiquées. S'il vous plaît, noter que ces distances de sécurité peuvent varier d'un pays à l'autre.

Si le conduit passe un mur inflammable, respecter le DTU 24-2.

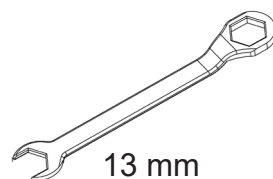
Instructions d'assemblage FIG 3-27

(DE) Folgende Werkzeuge sind notwendig.

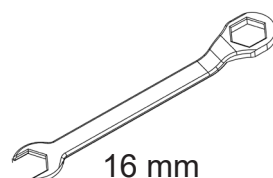
(FR) Vous avez besoin des outils suivants



10 mm



13 mm



16 mm



4.0 mm

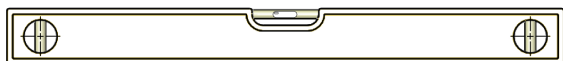
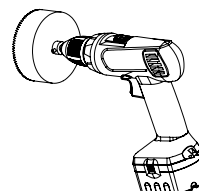
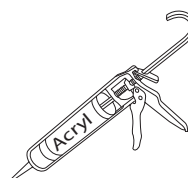
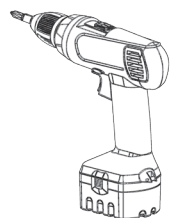
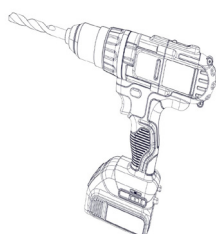


FIG 1A

Fargo =mm

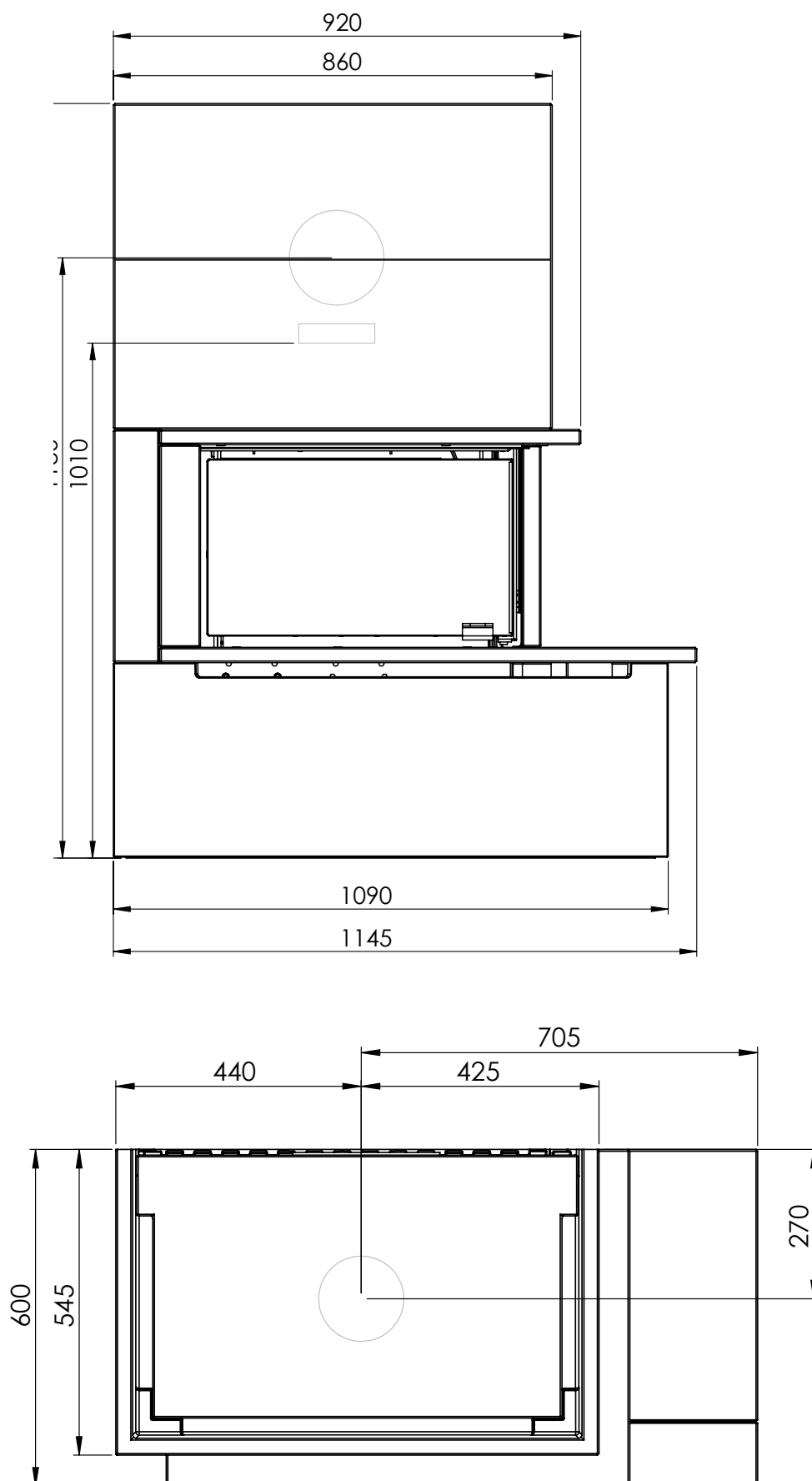
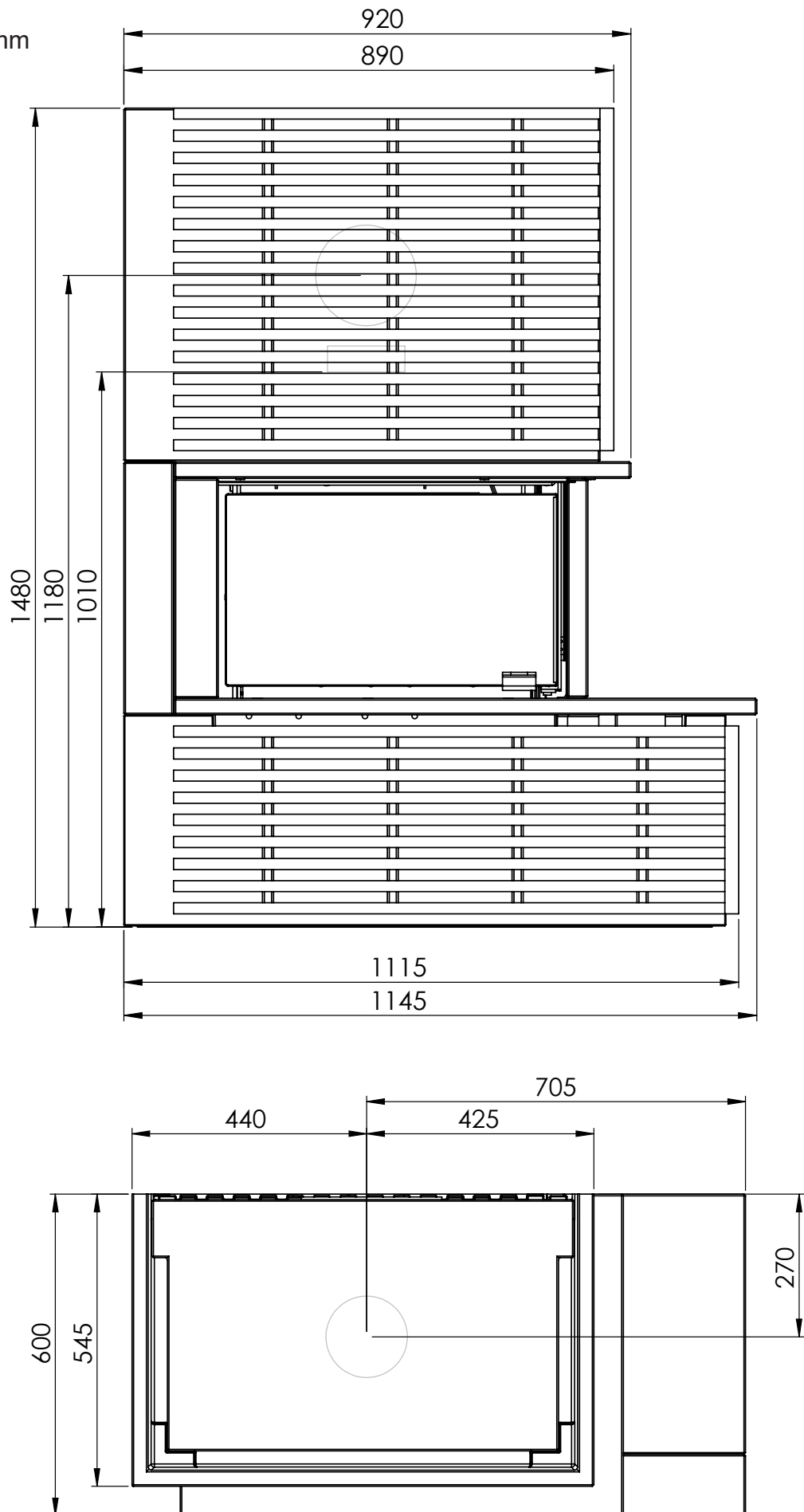


FIG 1B

Fargo Wood =mm



Fargo
=mm AIR

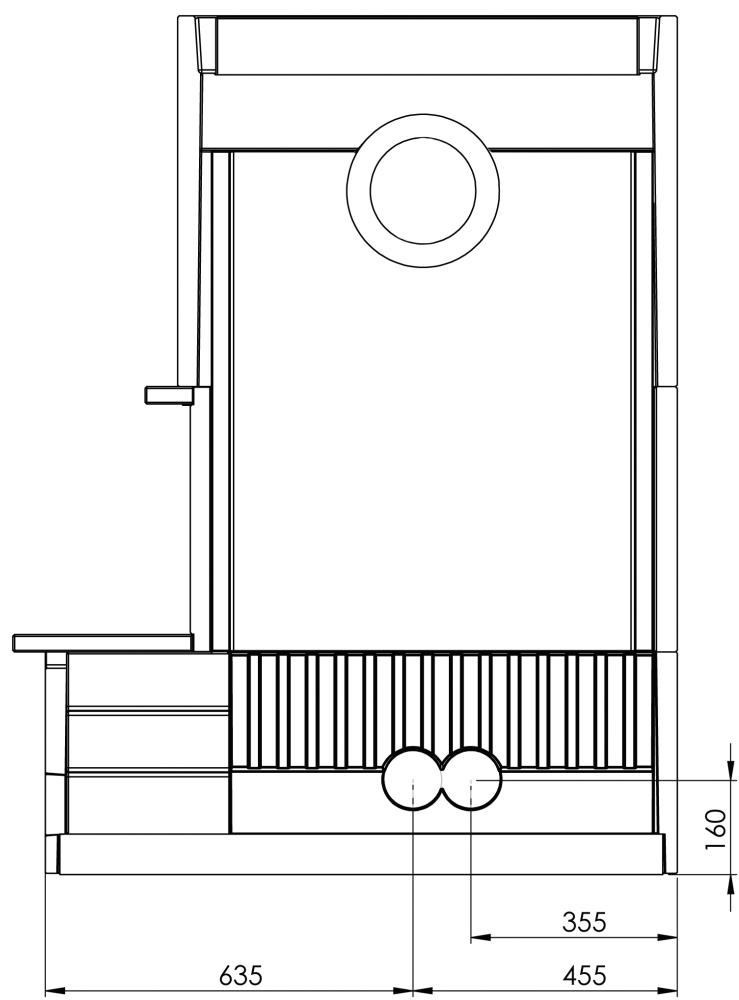
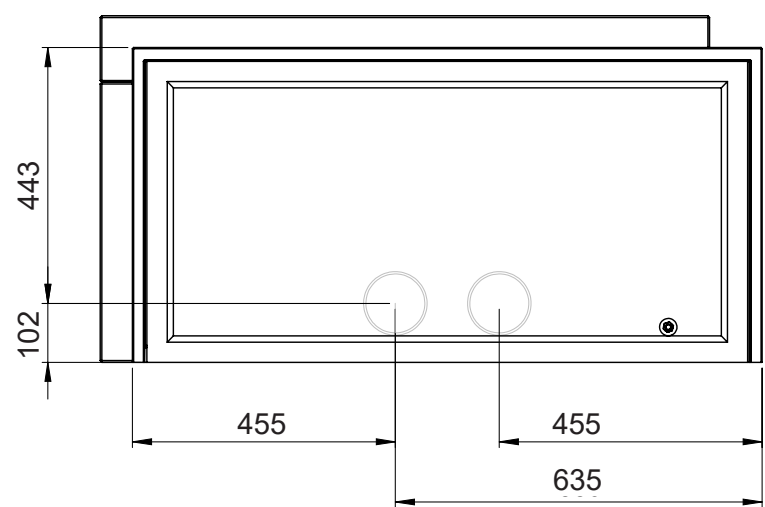
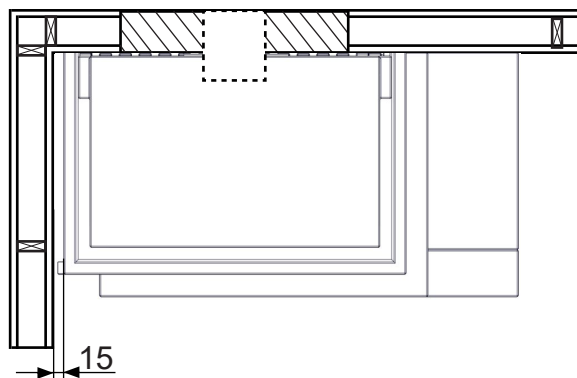


FIG 2

 =Brannmur/ Brandmur/ Palomuuuri/ Firewall

 =Brennbart materiale/ Brännbart material/ Combustible material / brennbares Material



GB - Additional information,
see page 14-15

DE - weitere Informationen siehe
Seite 14-15

FR - Information supplémentaire
voir page 14-15

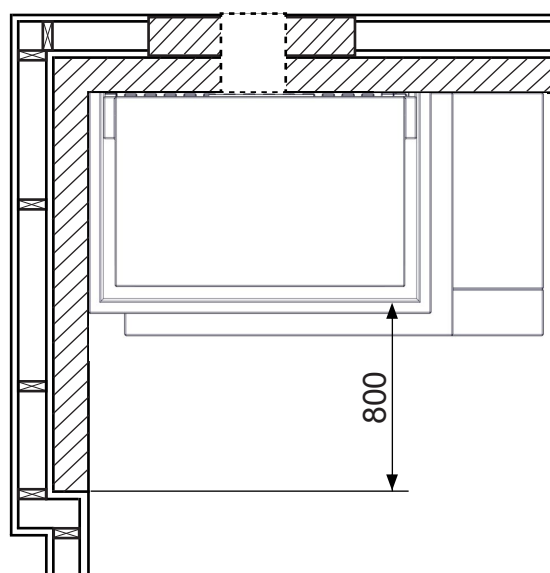
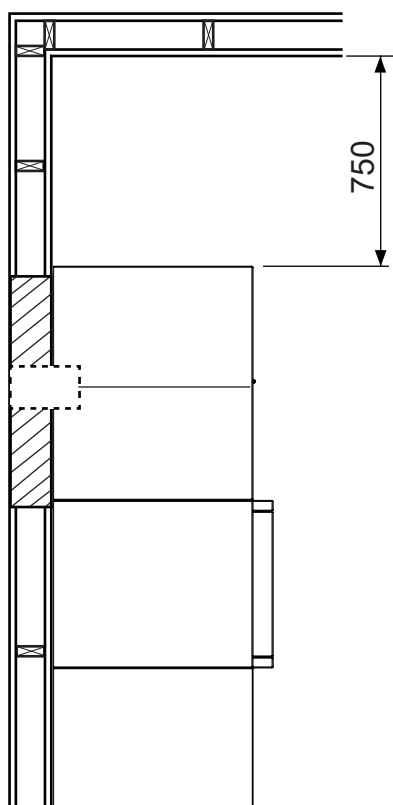
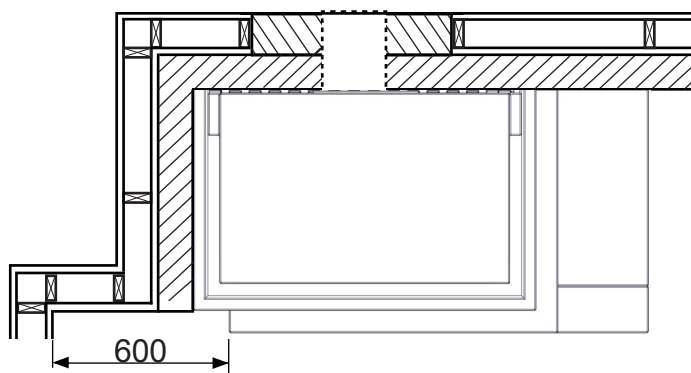
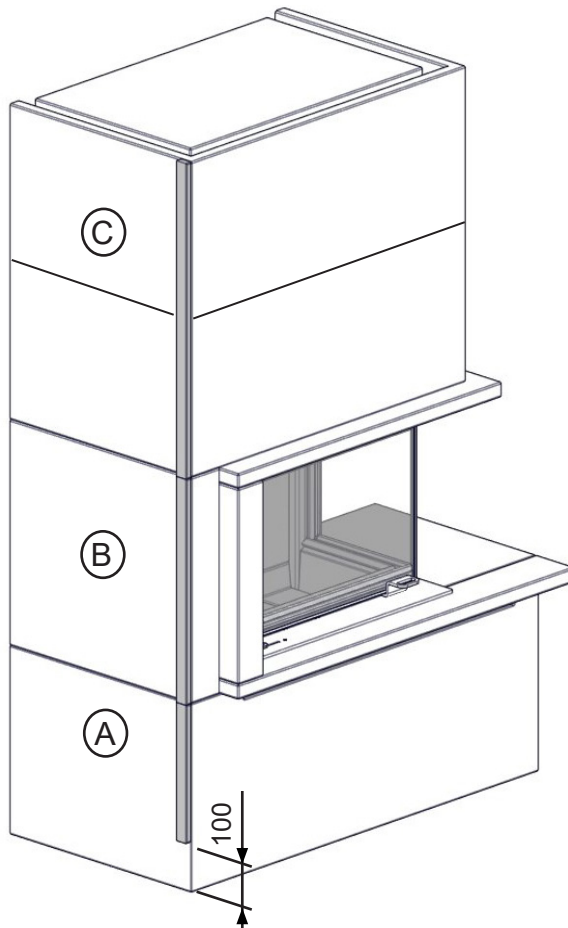
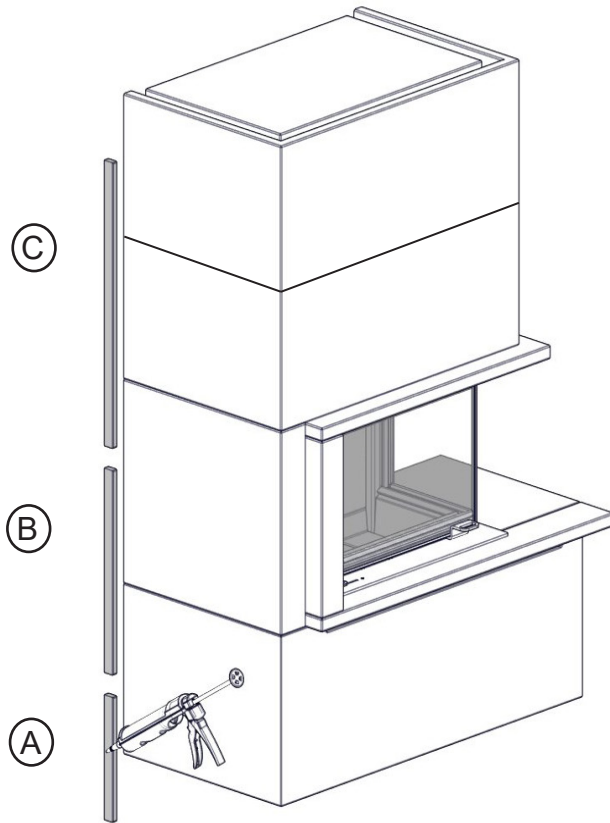


FIG 2A



! GB:

Fargo (corner version) is delivered with concrete spacers to ensure the distance to the combustible wall. These spacers need to be glued with acrylic glue, either to the wall or against the concrete elements as shown in FIG 2A. **Make sure the air channel openings are not covered or blocked**

! DE:

Achtung! Bei wandbündiger Montage in eine Ecke sind die im Lieferumfang enthaltenen Distanzelemente zu verwenden. Diese Elemente werden mit dem beiliegenden Acrylkleber zwischen der Wand und der Verkleidung angebracht siehe FIG 2A.

Stellen Sie sicher, dass Luftkanäle weder verdeckt noch blockiert werden.

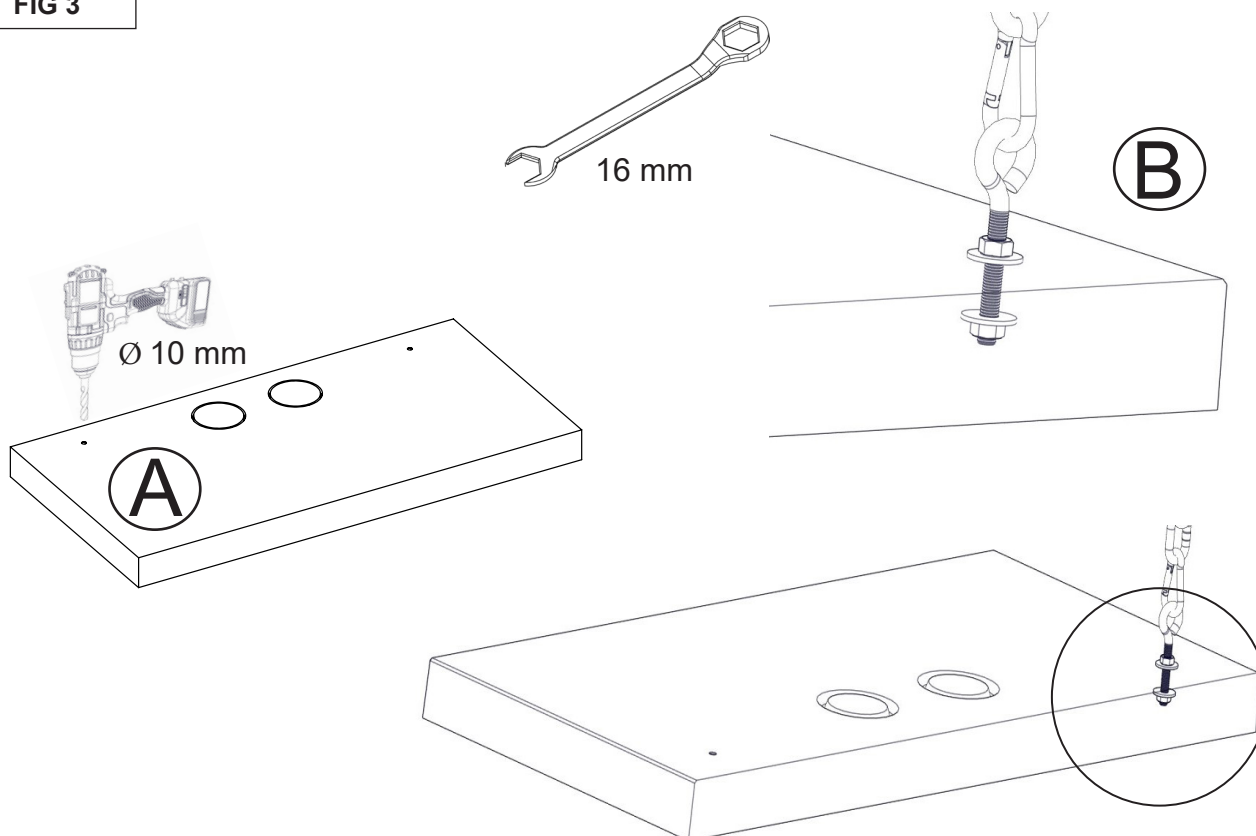
! FR:

Fargo (corner version) est livré avec des cales en béton afin d'assurer les distances de sécurité d'une cloison inflammable.

Ces cales doivent être collées avec de la colle acrylique, que ce soit sur la cloison comme sur l'habillage béton, comme indiqué FIGURE 2A.

Assurez vous que rien ne bloque l'ouverture de l'arrivée d'air ni la sortie des fumées

FIG 3



Befestigen Sie die Sicherheitskette an der Basisplatte. Die Kette dient zur Sicherung des oberen Verkleidungsteils. Das andere Kettenende wird später am Oberteil der Verkleidung angebracht. Siehe Abb. 16 und 18. Die Sicherungskette verhindert das Abkippen des Oberteils.

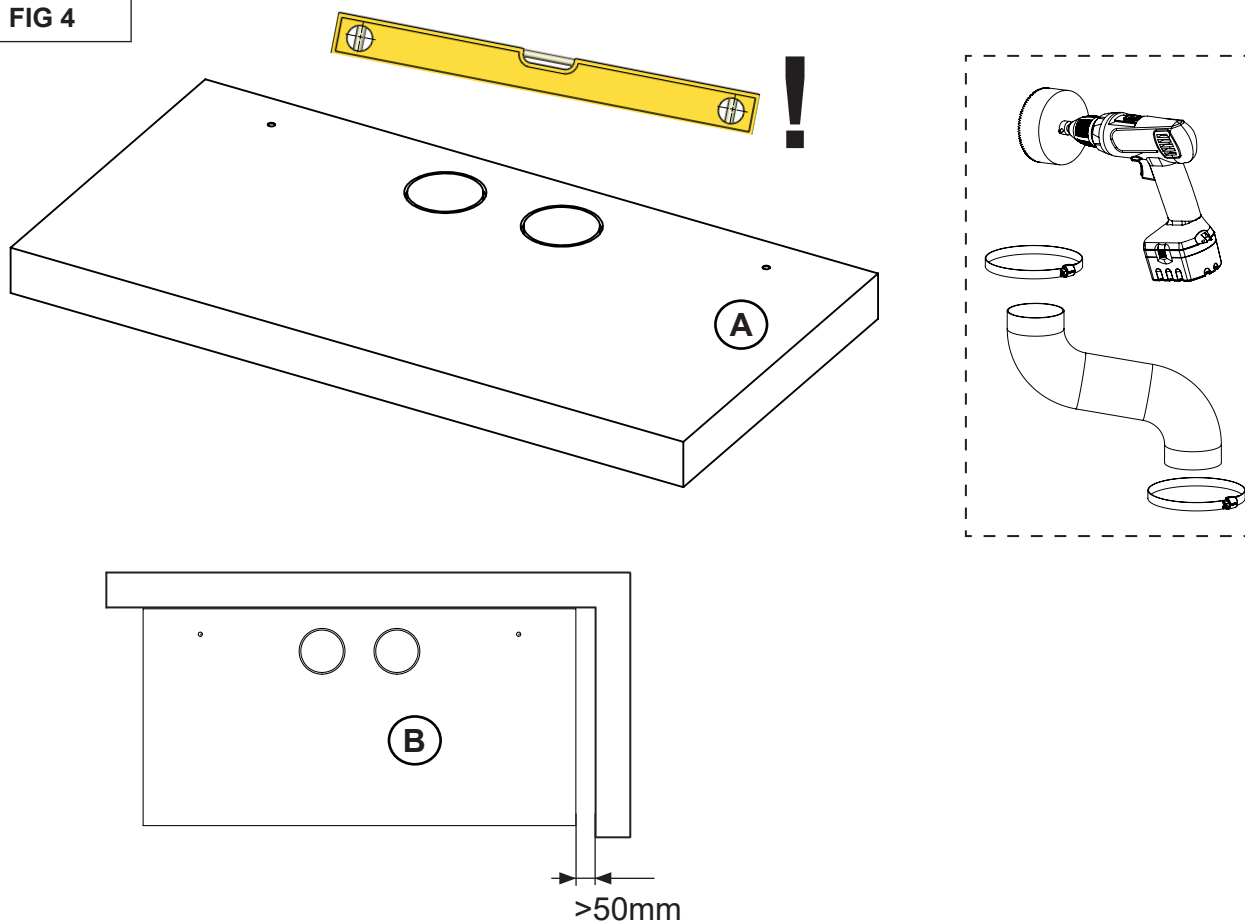
Erstellen Sie eine Bohrung an der Markierung auf der rechten Seite der Basisplatte (A). Befestigen Sie die Sicherheitskette an der Basisplatte, bevor diese positioniert wird (B). Bei der Montage der restlichen Verkleidungselemente ist die Kette vorübergehend oben am Heizeinsatz zu befestigen. Dadurch wird während der Montage ein Herabfallen der Sicherheitskette in die Verkleidung verhindert.



Montez la chaîne de sécurité sur la plaque de fond. La chaîne maintient la partie supérieure en place. L'autre extrémité de la chaîne est fixée à la partie supérieure de l'habillage plus tard lors de l'assemblage. Voir les Fig. 16 et 18. Le but de cette chaîne est d'empêcher la partie supérieure de basculer vers l'avant.

Percez un trou à travers la découpe sur le côté droit de la partie inférieure (A). Fixez la chaîne à la partie inférieure avant de positionner la partie inférieure (B). Tout en assemblant le reste des éléments, fixer la chaîne provisoirement à la partie supérieure de l'insert. Cela permet d'éviter qu'elle ne tombe dans l'habillage en cours de montage.

FIG 4



Positionieren Sie die Basisplatte(A). Stellen Sie eine ebene Ausrichtung sicher. Beachten Sie, dass sich der Bankteil außen an der Basisplatte befindet. Bei der Montage in einer Ecke muss ein Abstand von +/- 50 mm zur Seitenwand eingehalten werden (B).

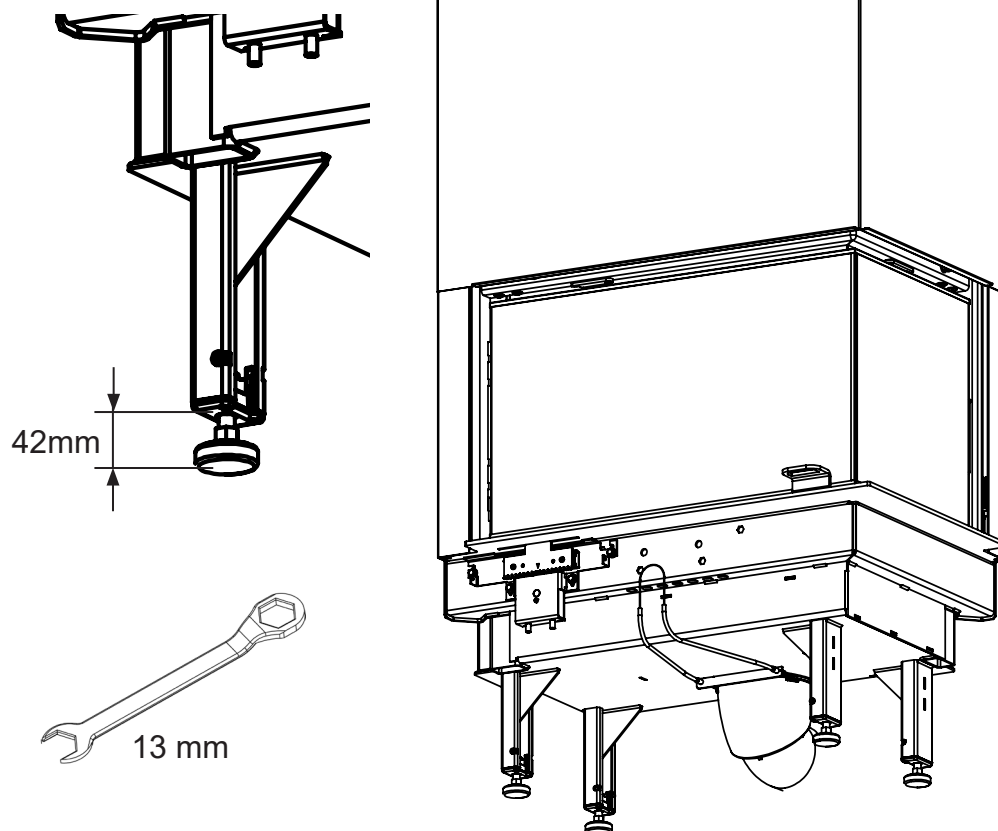
Hinweis! Wird das Produkt an eine separate Frischluftleitung angeschlossen, stellen Sie sicher, dass in der Basisplatte die dementsprechende Bohrung vor der Positionierung hergestellt wird. Siehe Abb. Fargo AIR für Maße.

• • • • •

Placez la plaque inférieure (A). Assurez-vous qu'elle est bien de niveau. N'oubliez pas que le banc est placé sur le côté extérieur de la partie inférieure. Si le produit est placé dans un coin, observez une distance de + / - 50 mm par rapport à la paroi latérale (B).

Attention ! Si le produit est destiné à être raccordé à une amenée d'air distincte, veillez à préparer la partie inférieure avant de la positionner. Voir la Fig. Fargo AIR pour les dimensions.

FIG 5

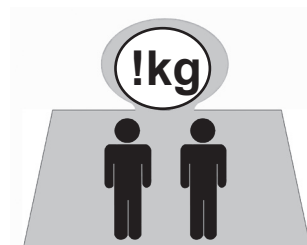
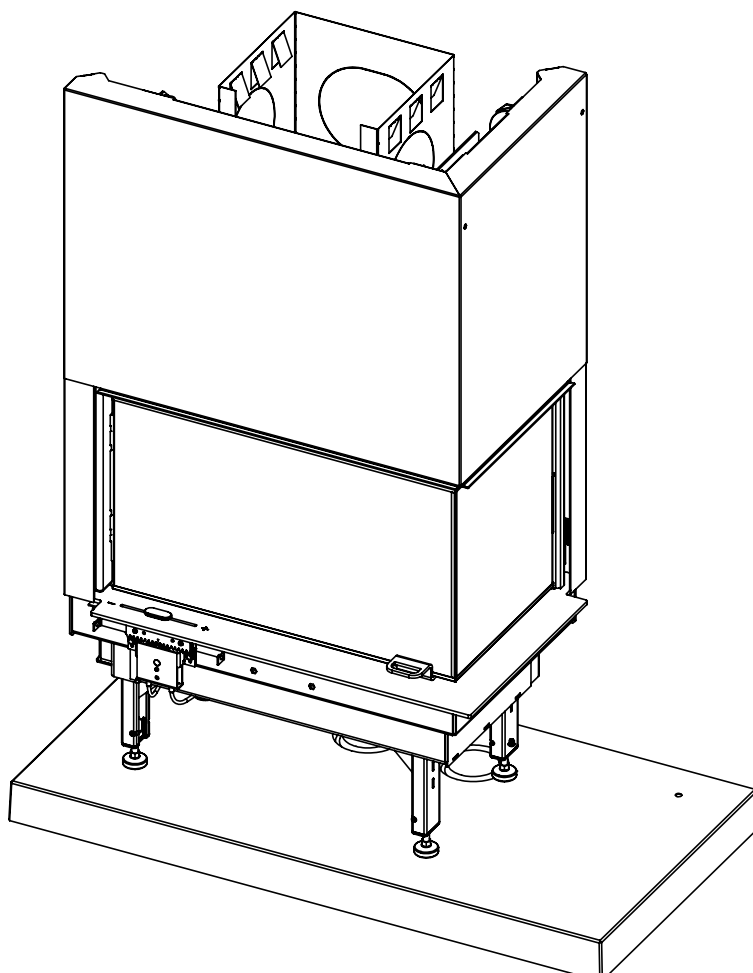


Stellen Sie die Beine am Heizeinsatz auf die korrekte Höhe ein.
(Einzelheiten entnehmen Sie dem separaten Benutzerhandbuch für den Heizeinsatz.)



Réglez les pieds de l'insert à la hauteur correcte.
(Pour plus d'informations, voir le mode d'emploi séparé de l'insert)

FIG 6



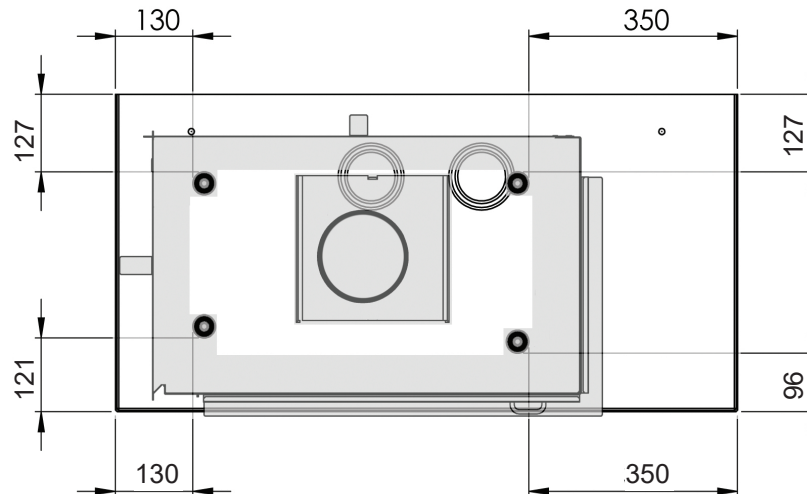
Heben Sie den Heizeinsatz auf die Basisplatte. Stellen Sie eine ebene Ausrichtung sicher. Positionieren Sie den Heizeinsatz gemäß FIG. 7.

• • • • •

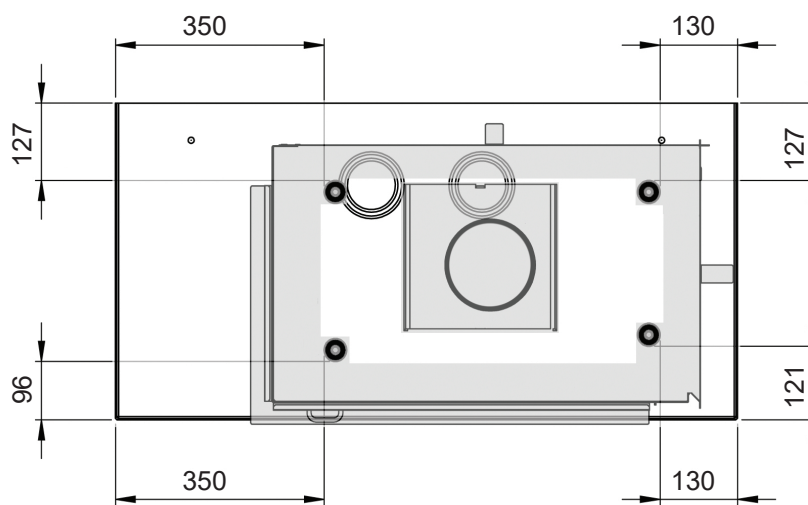
Positionnez l'insert dans son logement. Assurez-vous qu'il est bien de niveau. Placez l'insert comme illustré sur la Fig. 7

FIG 7

R



L



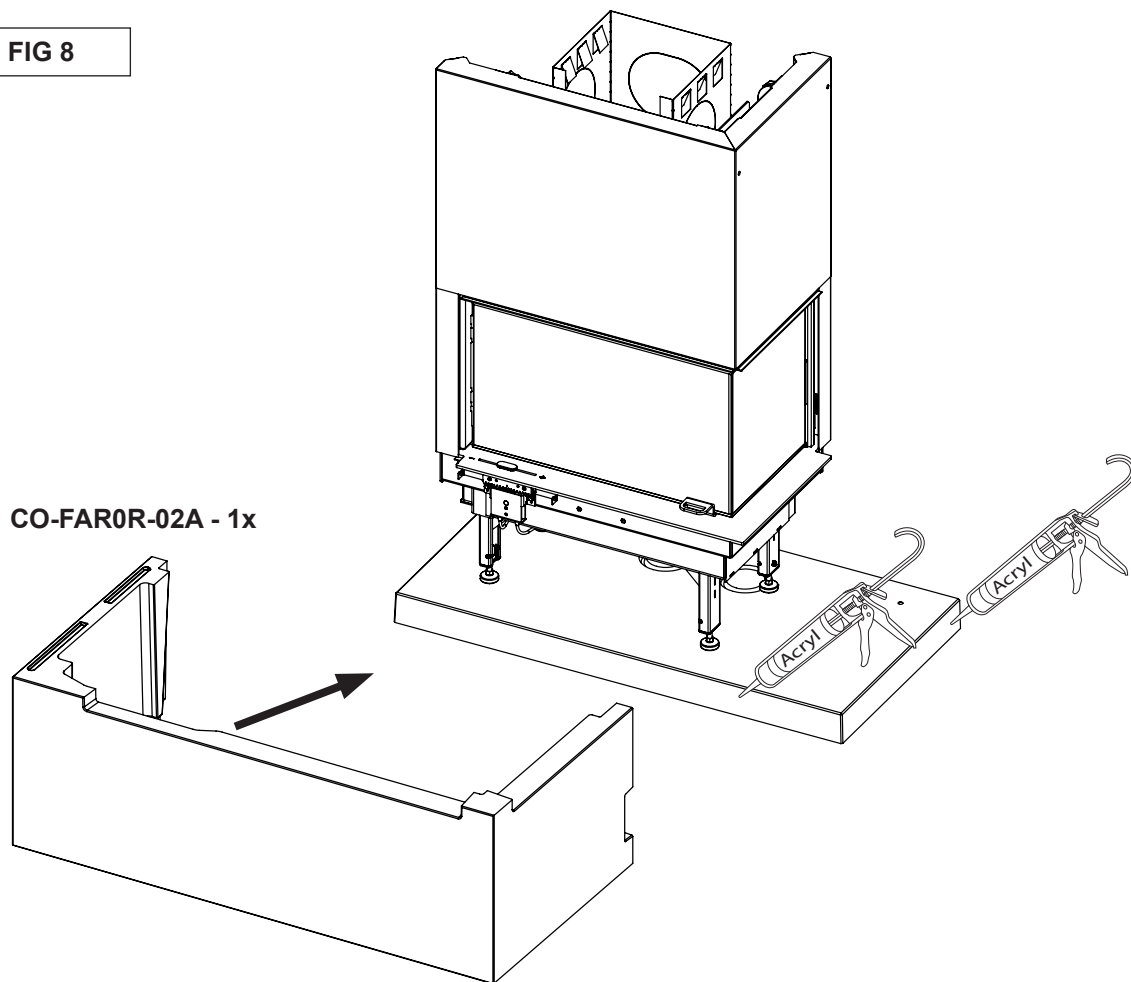
Heben Sie den Heizeinsatz auf die Basisplatte. Stellen Sie eine ebene Ausrichtung sicher. Positionieren Sie den Heizeinsatz gemäß FIG. 7.

Richten Sie den Heizeinsatz noch o.g. Maßen aus. Stellen Sie eine ebene Ausrichtung sicher. Bei der Positionierung müssen die Abmessungen auf der Abbildung eingehalten werden.



Positionnez l'insert dans son logement. Assurez-vous qu'il est de niveau et placé selon les mesures indiquées dans l'illustration.

FIG 8

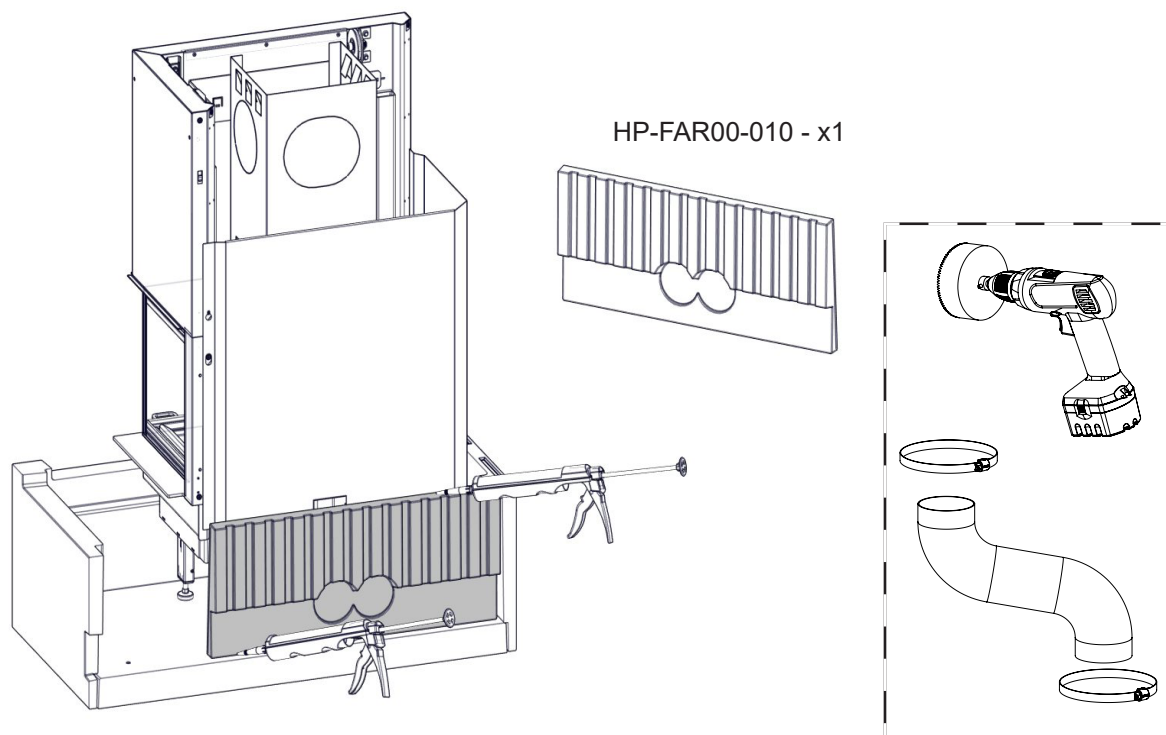


Positionieren Sie das erste Verkleidungsteil. Sorgen Sie dafür, dass die Oberfläche staubfrei ist und keine Materialreste aufweist. Verwenden Sie unseren Acrylkleber zwischen den Teilen. Stellen Sie vor der weiteren Montage sicher, dass das Gesims aus Marmor bzw. gewachstem Beton zwischen dem ersten Verkleidungsteil und dem Heizeinsatz platziert werden kann (siehe FIG 21). Falls erforderlich, passen Sie die Beinhöhe an. Zwischen Heizeinsatz und dem Gesims aus Marmor bzw. gewachstem Beton muss ein Abstand von 2 mm eingehalten werden.



Montez le banc. Assurez-vous que la surface est exempte de poussière et de résidus de béton. Appliquez de la colle acrylique entre les éléments. Avant de continuer avec le montage, s'assurer que la tablette en béton ciré/marbre peut être montée entre le banc et l'insert. Si nécessaire, ajustez la hauteur des pieds. Maintenez une distance de 2 mm entre l'insert et l'élément en béton ciré/marbre.

FIG 9



Positionieren Sie das untere Teil der Rückwand. Wird das Produkt an eine Frischluftleitung über die untere Rückwand angeschlossen, muss die Öffnung vor der Montage vorbereitet werden.

HINWEIS! Das Produkt kann nur über die vorbereiteten Öffnungen in der Verkleidung mit der Frischluftleitung verbunden werden (siehe FIG Fargo AIR). Versiegeln Sie den Spalt zwischen Frischluftleitung und Rückwand / Verkleidung mit einer nicht brennbaren Dichtungsmasse, z.B. Rockwool.

Weitere Informationen entnehmen Sie der separaten Montageanleitung für die Frischluftleitung.

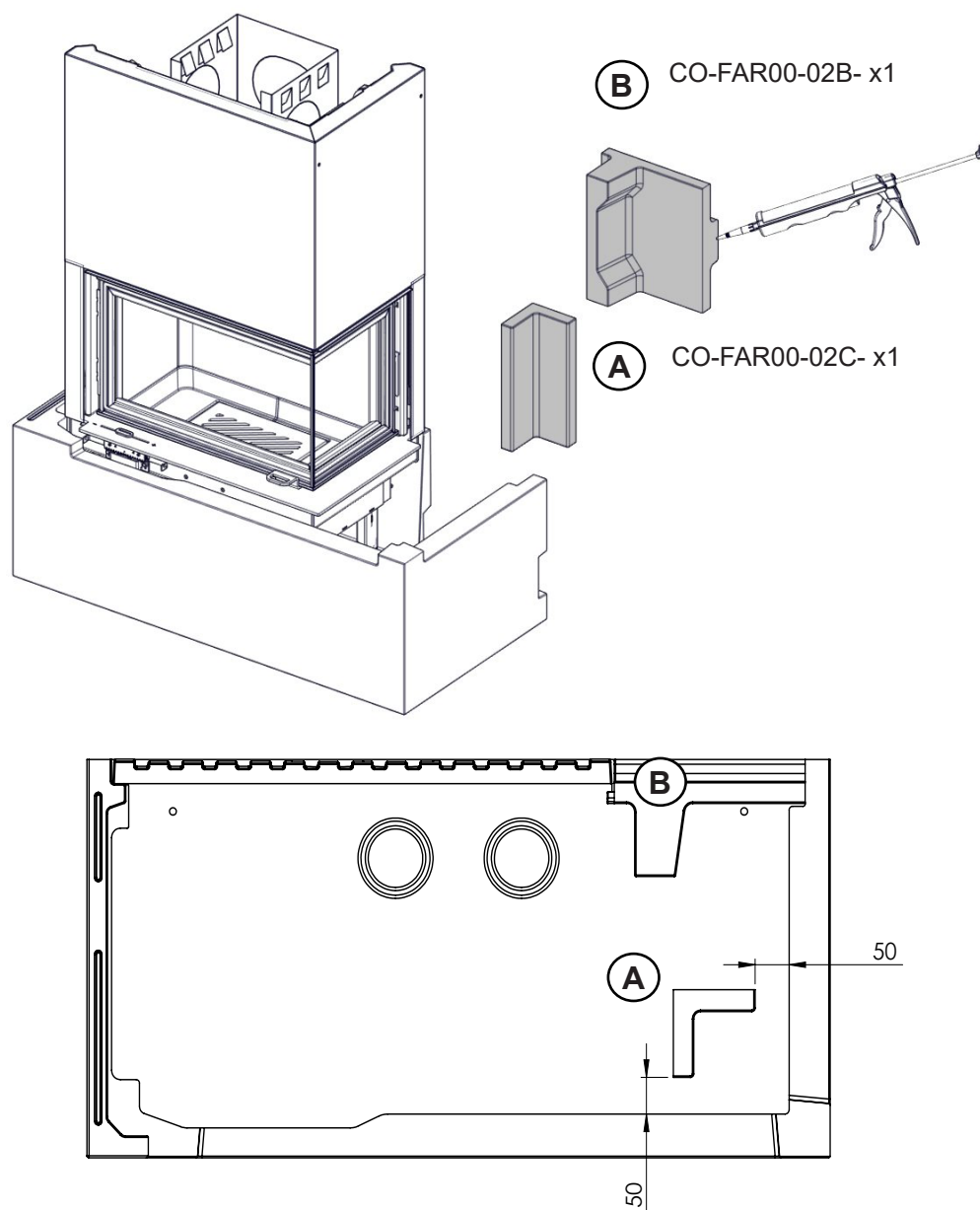


Placez la partie inférieure du pare-feu. Si le produit doit être raccordé à travers la plaque arrière inférieure, assurez-vous de la préparer avant de l'assembler.

ATTENTION ! Le produit peut uniquement être raccordé à l'amenée d'air frais à travers les plaques prédécoupées dans l'habillage (Voir la Fig. Fargo = AIR). Scellez l'écart entre le conduit d'air frais et le béton avec un isolant non combustible, Rockwool, etc.

Pour plus d'informations, consultez les instructions de montage séparées concernant l'amenée d'air frais.

FIG 10

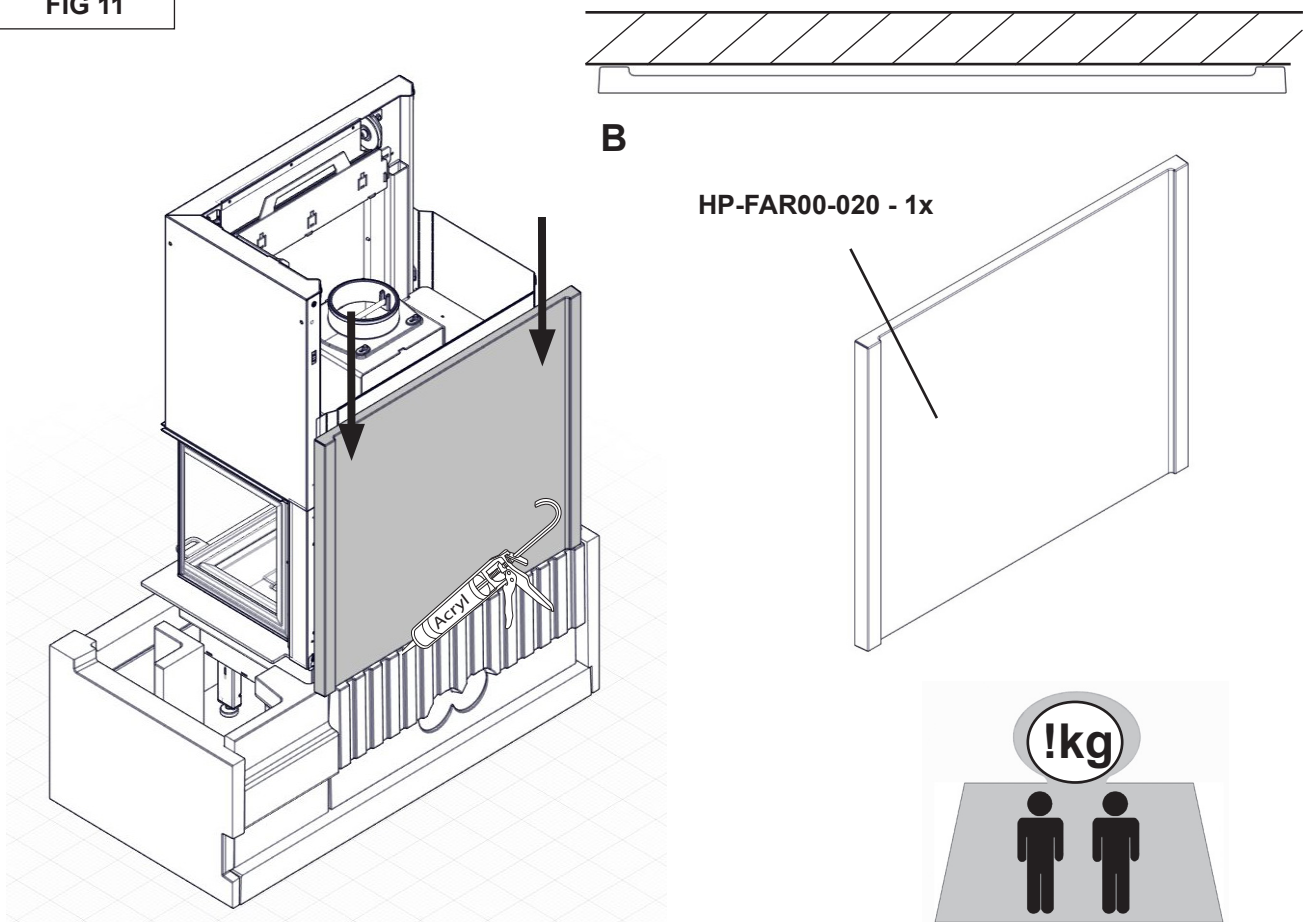


Positionieren Sie die Winkelteile (A) und (B). Sorgen Sie dafür, dass die Oberfläche staubfrei ist und keine Materialreste aufweist. Verwenden Sie unseren Acrylkleber zwischen den Teilen.



Placez l'élément en béton à angle (A) et la partie arrière en béton (B). Assurez-vous que la surface est exempte de poussière et de résidus de béton. Appliquez de la colle acrylique entre les éléments.

FIG 11

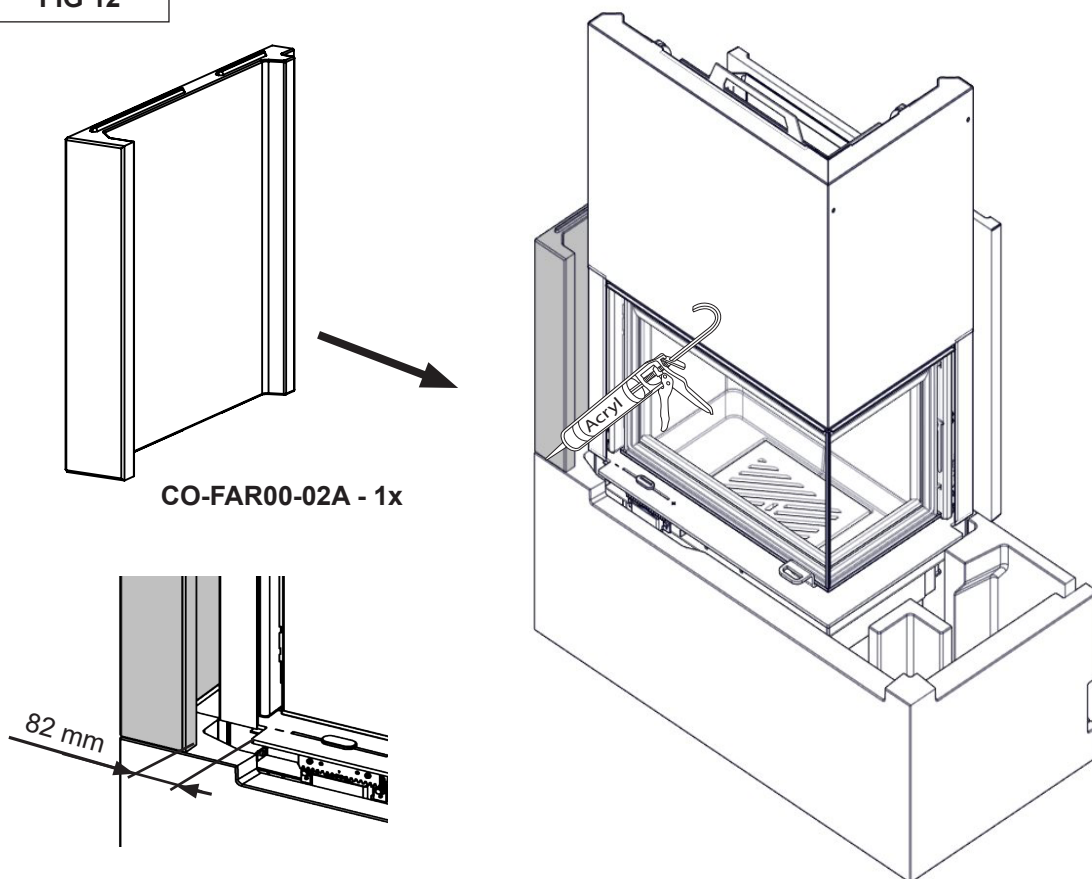


Positionieren Sie das obere Verkleidungselement.
Sorgen Sie dafür, dass die Oberfläche staubfrei ist und keine Materialreste aufweist. Verwenden Sie unseren Acrykleber zwischen den Teilen.



Placez la protection feu en béton.
Assurez-vous que la surface est exempte de poussière et de résidus de béton. Appliquez de la colle acrylique entre les éléments.

FIG 12



Positionieren Sie das linke Seitenteil. Sorgen Sie dafür, dass die Oberfläche staubfrei ist und keine Materialreste aufweist. Verwenden Sie unseren Acrykleber zwischen den Teilen.

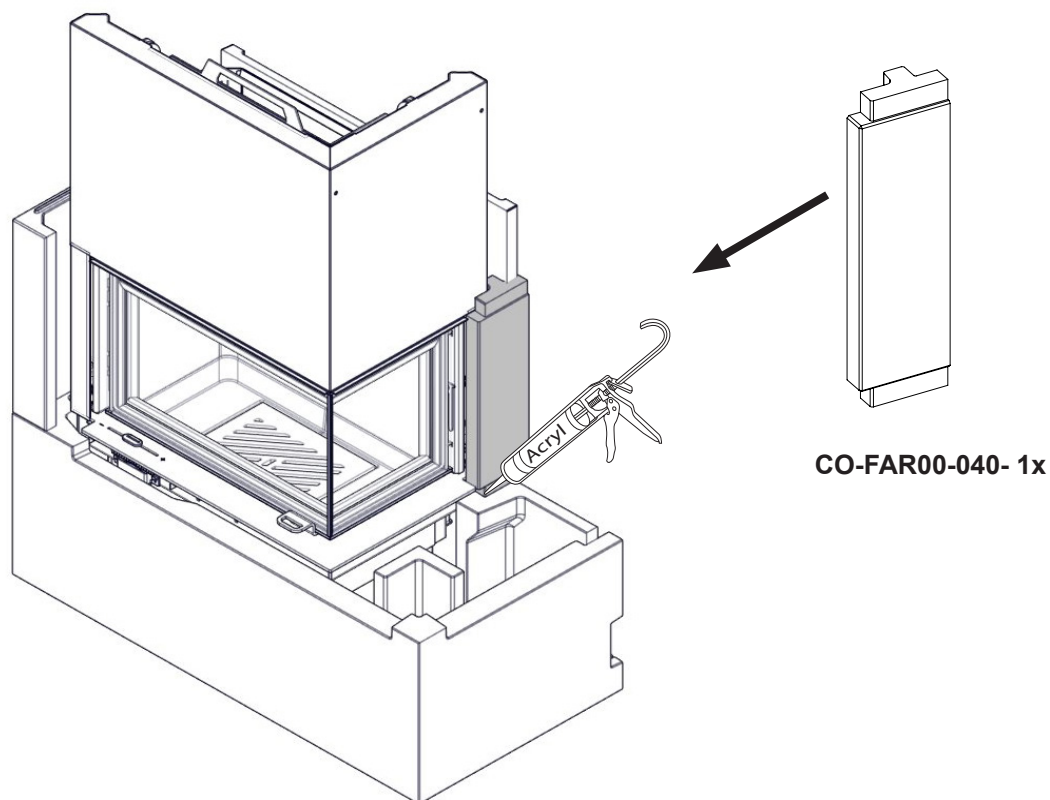
Hinweis! Das Verkleidungsteil darf NICHT auf dem Heizeinsatz lasten, da sich dieser im Betrieb ausdehnt.



Placez l'élément latéral gauche. Assurez-vous que la surface est exempte de poussière et de résidus de béton. Appliquez de la colle acrylique entre les éléments.

Attention ! L'élément ne doit jamais reposer sur l'insert puisque ce dernier se dilate pendant le chauffage.

FIG 13



Positionieren Sie das rechte Seitenteil. Sorgen Sie dafür, dass die Oberfläche staubfrei ist und keine Materialreste aufweist. Verwenden Sie unseren Acrykleber zwischen den Teilen.

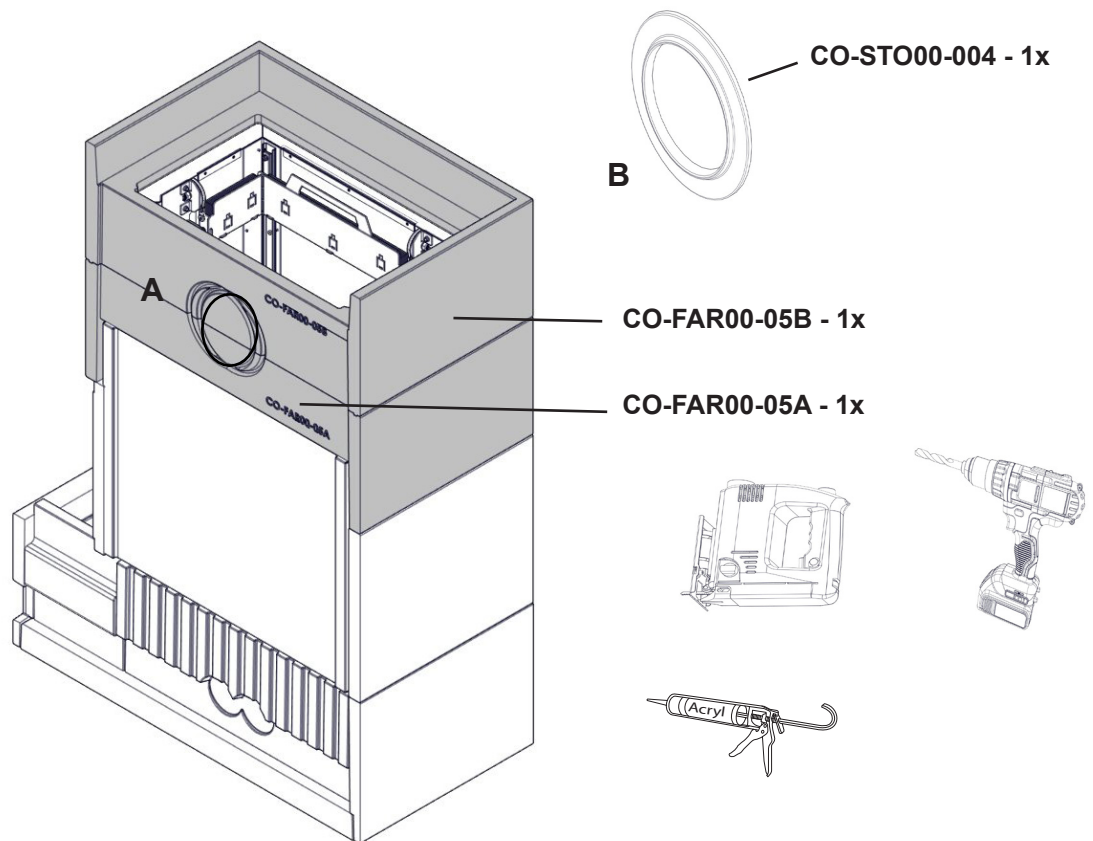
Hinweis! Das Verkleidungsteil darf NICHT auf dem Heizeinsatz lasten, da sich dieser im Betrieb ausdehnt.



Placez l'élément latéral gauche. Assurez-vous que la surface est exempte de poussière et de résidus de béton. Appliquez de la colle acrylique entre les éléments.

Attention ! L'élément ne doit jamais reposer sur l'insert puisque ce dernier se dilate pendant le chauffage.

FIG 14

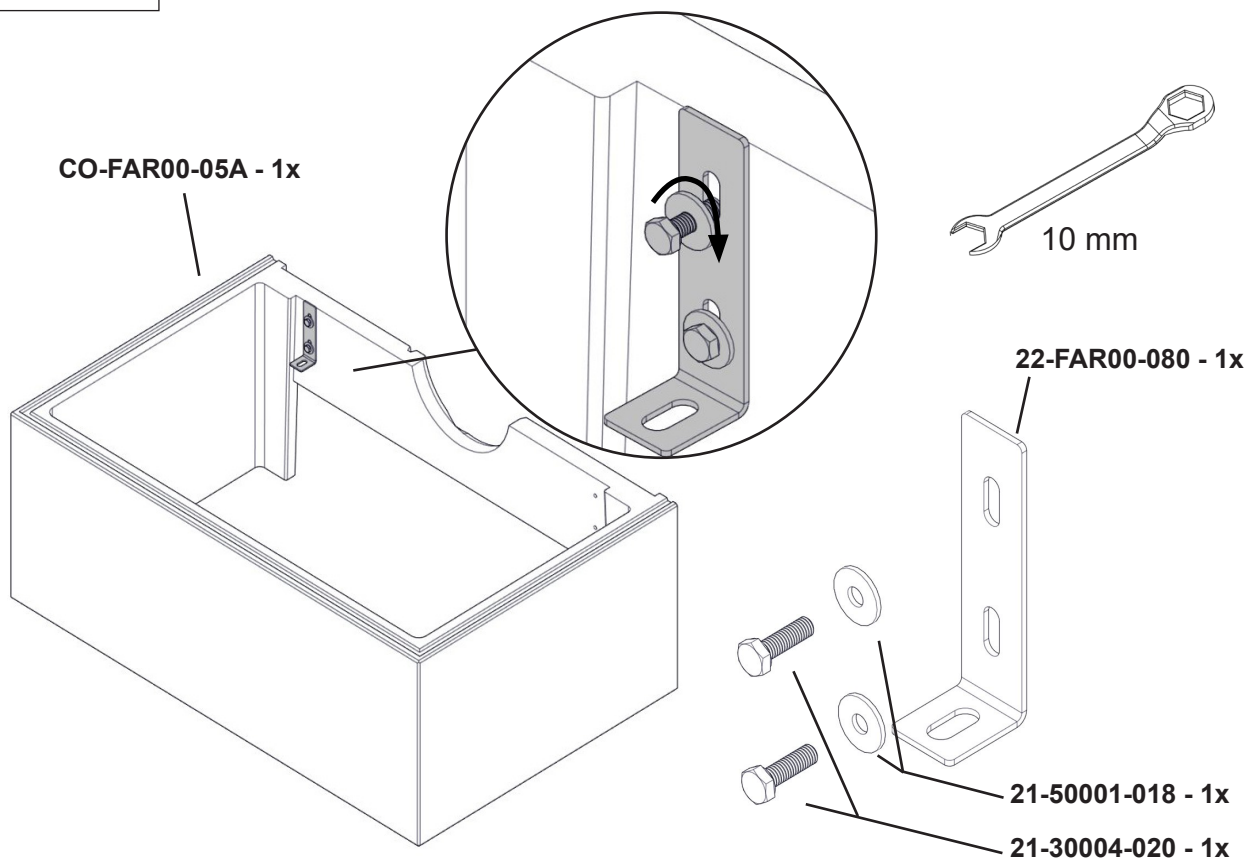


Wenn das Produkt über die Rückwand an den Schornstein angeschlossen wird:
Bereiten Sie das obere Teil für einen Anschluss durch die Rückseite vor (A).
Befestigen Sie den Rauchrohradapter (B) an der Rückwand. Dichten Sie die Verbindung mit unserem Acrykleber ab. Weitere Informationen zum Rauchrohradapter entnehmen Sie FIG. 17A.

• • • • •

Si le produit est destiné à être raccordé à travers la plaque arrière :
Préparez la partie supérieure gauche de raccordement arrière (A). Fixez l'adaptateur du conduit de cheminée (B) à la plaque arrière, utilisez de la colle acrylique pour sceller le raccordement. Pour plus d'informations sur l'adaptateur de conduit de cheminée, voir Fig. 17A

FIG 15

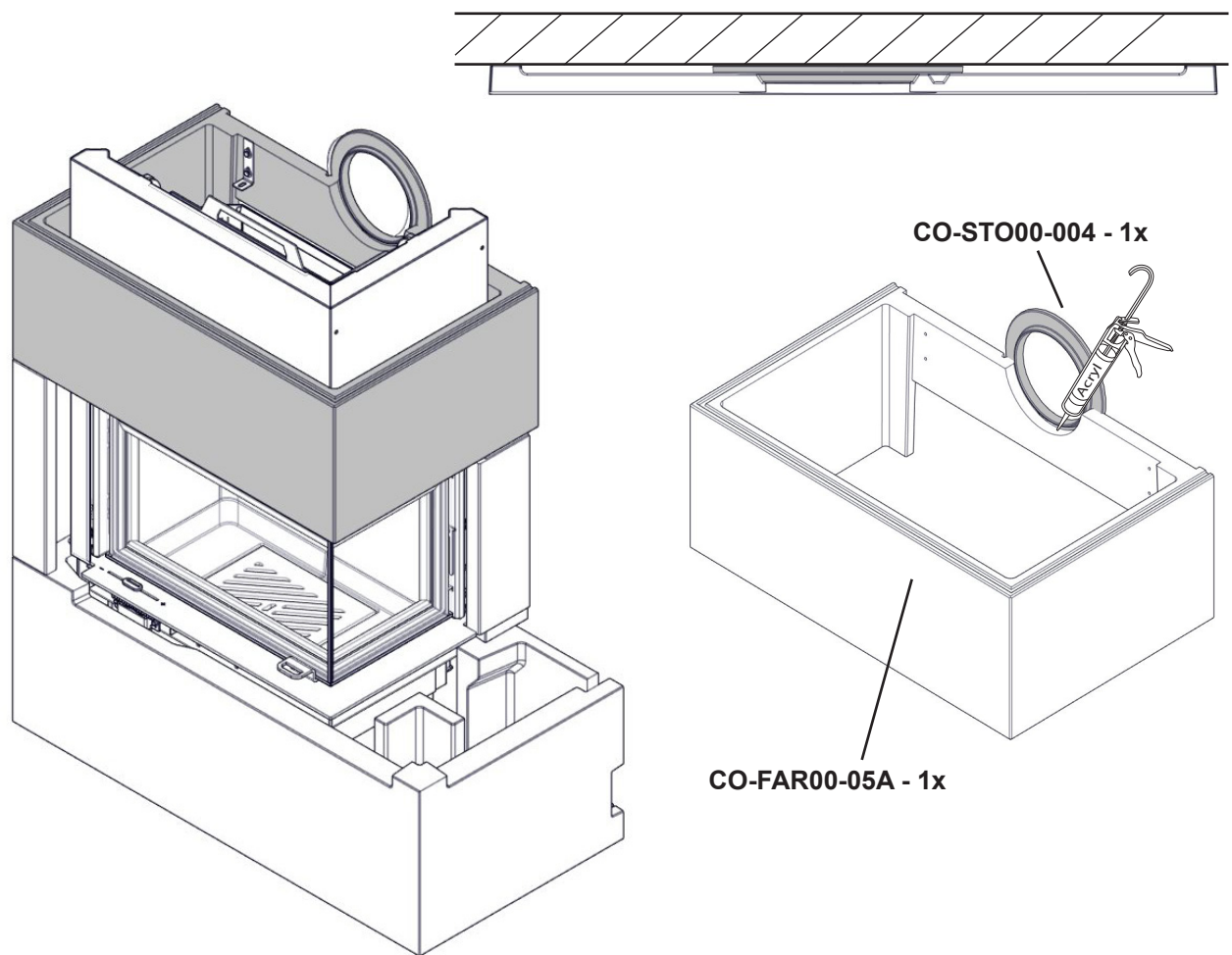


Montieren Sie die Aufhängung für die Sicherheitskette mithilfe der beiden beiliegenden Schrauben.



Fixez le crochet de la chaîne de sécurité à l'aide des deux vis fournies.

FIG 16

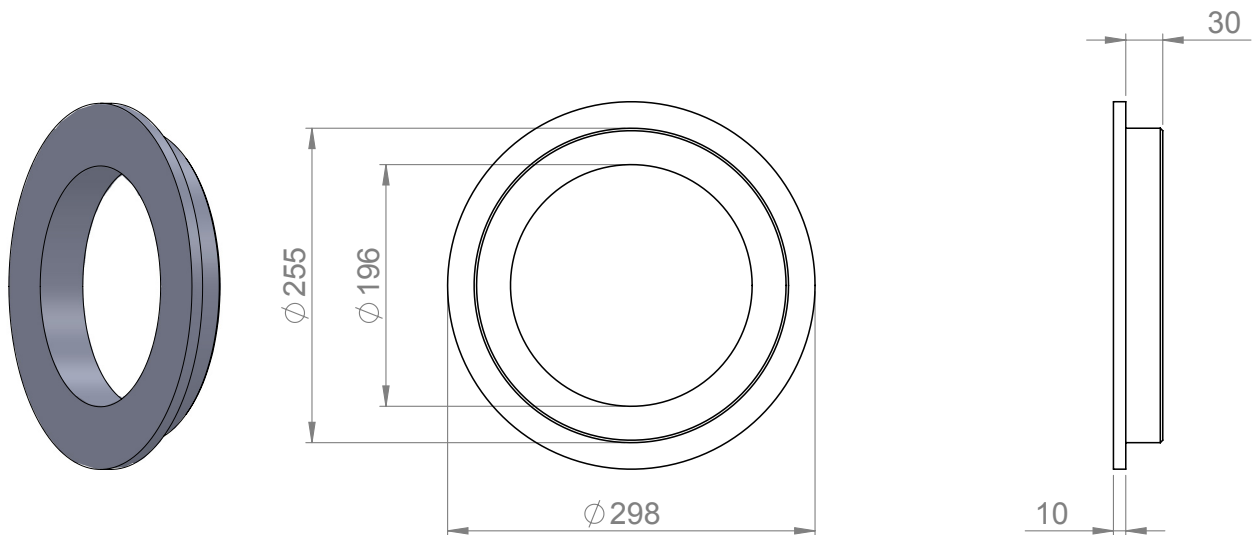


Wird die Anlage nach hinten angeschlossen, verwenden Sie bitte die abgebildeten Elemente. Sorgen Sie dafür, dass die Oberfläche staubfrei ist und keine Materialreste aufweist. Verwenden Sie unseren Acrykleber zwischen den Teilen.

• • • • •

En cas de sortie arrière des fumées, mettre la pièce part feu CO FAR00-05A à l'aide d'un tuyau adaptateur.
Assurez-vous que la surface est exempte de poussière et de résidus de béton. Appliquez de la colle acrylique entre les éléments.

FIG 17



Rauchrohradapter

Der beiliegende Rauchrohradapter MUSS zwischen Produktrückseite und Schornstein angebracht werden, wenn sich der Schornstein zwischen Wänden aus brennbarem Material befindet.

Hinweis! Der Rauchrohradapter ist nicht erforderlich, wenn das Produkt an Wänden aus NICHT-brennbarem Material aufgestellt ist, die die gesamte Rückseite der Verkleidung abdecken.

Hinweis! Stellen Sie sicher, dass die für den Rauchrohradapter hergestellte Bohrung am Schornstein zentriert ist. Der Bereich zwischen Rauchrohradapter und Schornstein muss komplett abgedichtet werden.



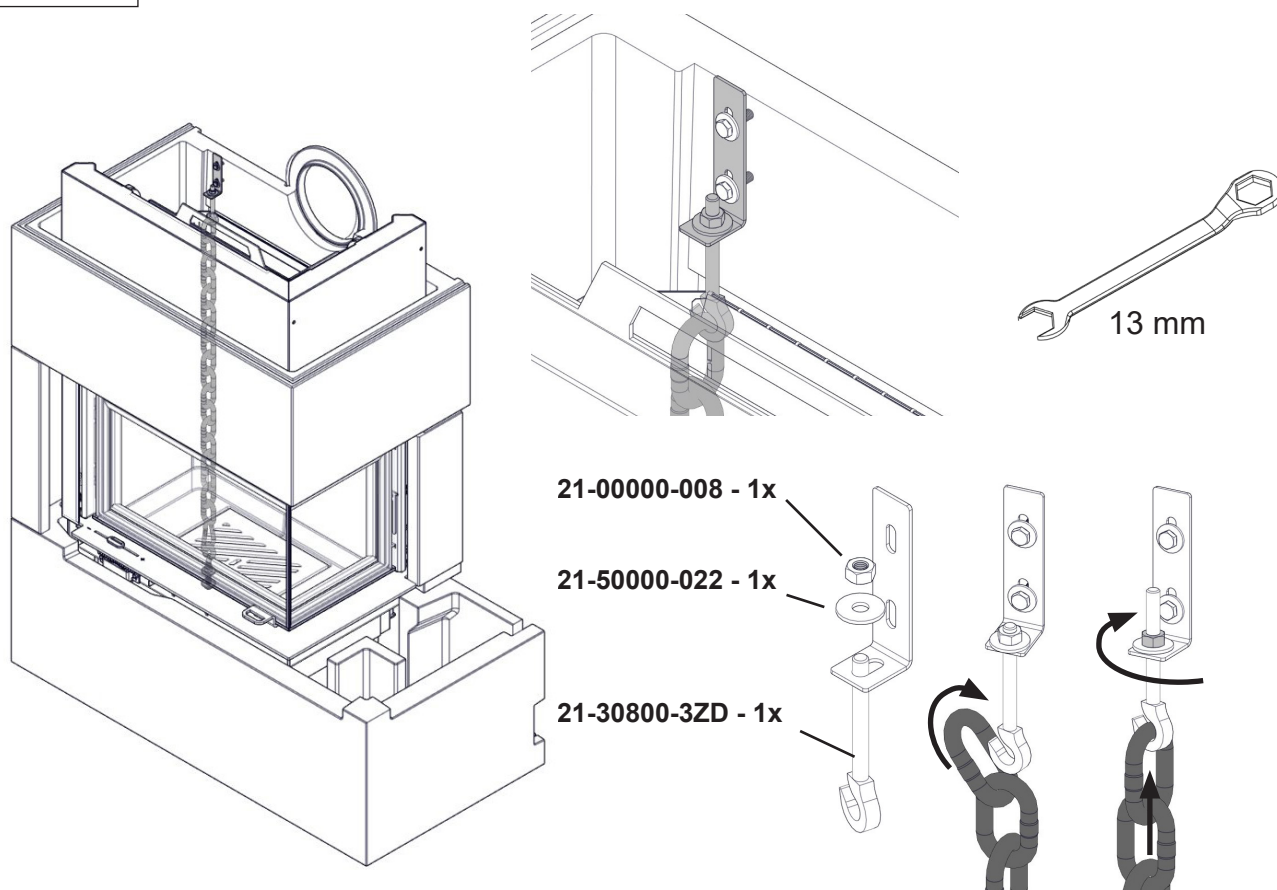
Adaptateur de conduit de cheminée

L'adaptateur de conduit de cheminée fourni doit être utilisé entre le côté arrière de l'appareil et la cheminée, lorsque la cheminée est placée entre les parois adjacentes du matériau combustible.

Attention ! Il n'est pas nécessaire d'utiliser l'adaptateur de conduit de cheminée si le produit est placé contre des murs en matériau NON combustible couvrant l'ensemble du dos de l'habillage.

Attention ! Assurez-vous que le trou percé pour l'adaptateur de conduit de cheminée est centré sur la cheminée. La distance entre l'adaptateur de conduit et la cheminée doit être complètement scellée.

FIG 18

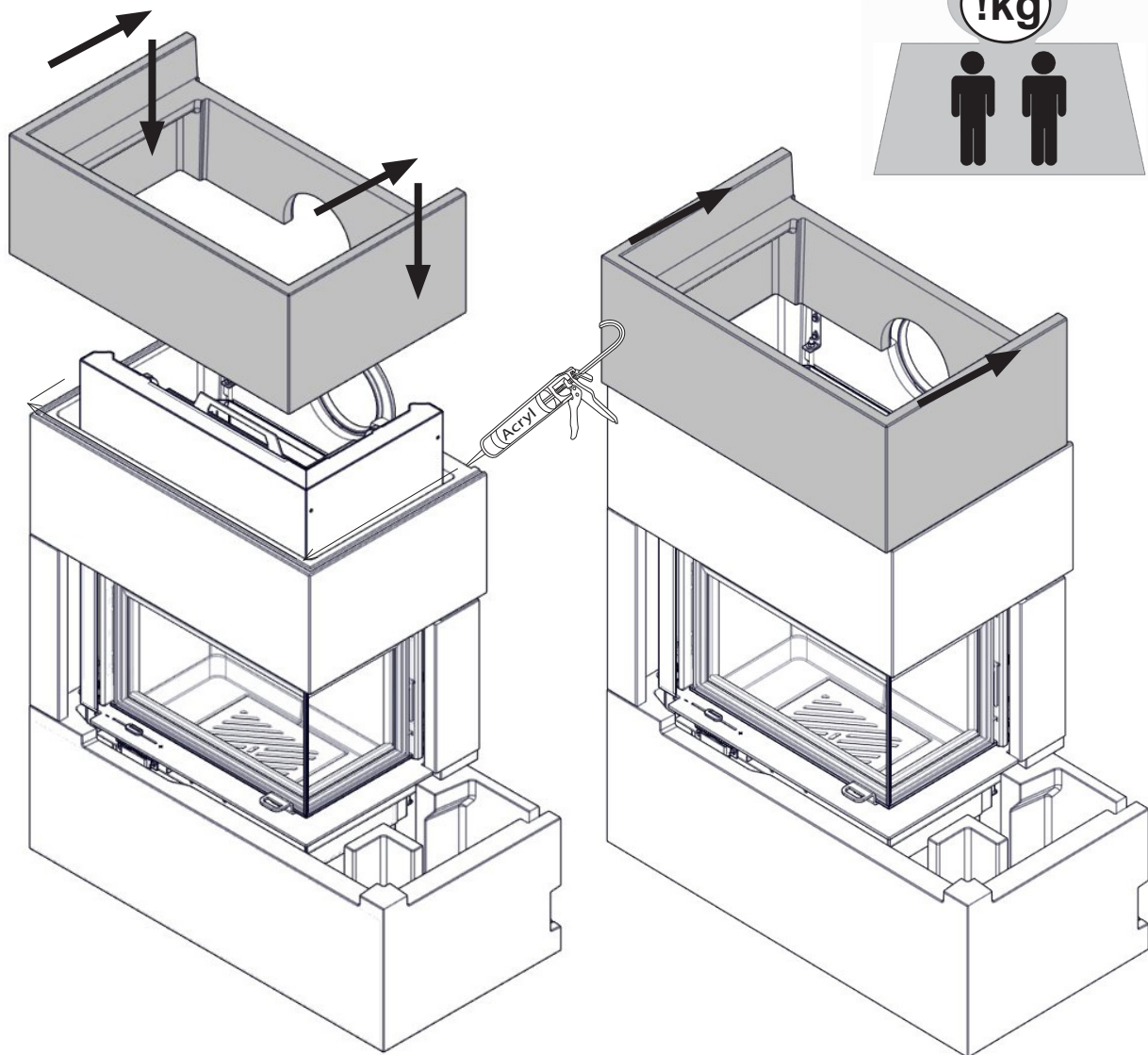


Nach dem Platzieren des Verkleidungselements befestigen Sie die Sicherheitskette. Spannen Sie die Kette, um das Oberteil in Position zu halten.



Après avoir placé l'élément, fixez la chaîne de sécurité et la serrer pour maintenir l'élément en place.

FIG 19

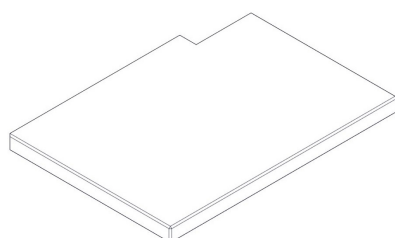
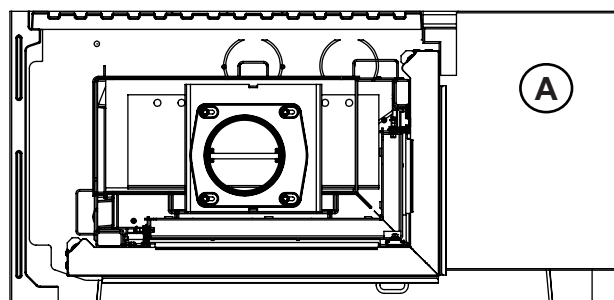
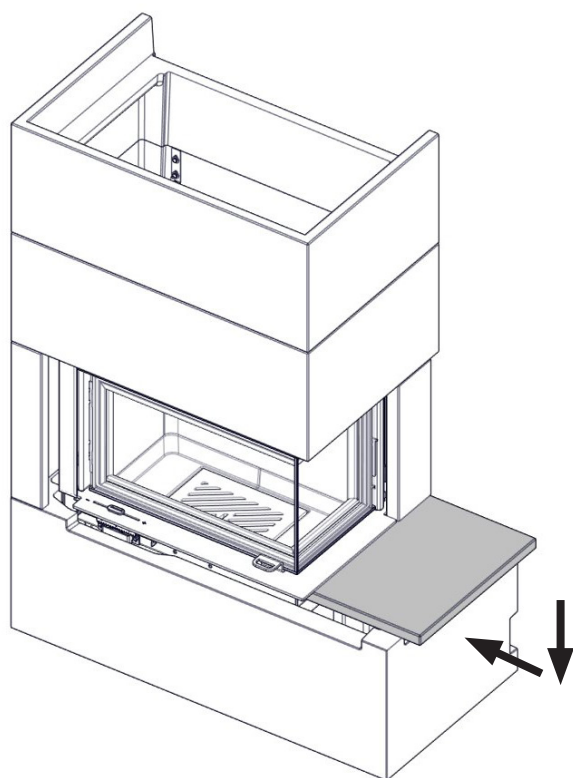


Positionieren Sie das obere Verkleidungselement.
Sorgen Sie dafür, dass die Oberfläche staubfrei ist und keine Materialreste aufweist. Verwenden Sie unseren Acrykleber zwischen den Teilen.



Placez la partie supérieure en béton.
Assurez-vous que la surface est exempte de poussière et de résidus de béton. Appliquez de la colle acrylique entre les éléments.

FIG 20



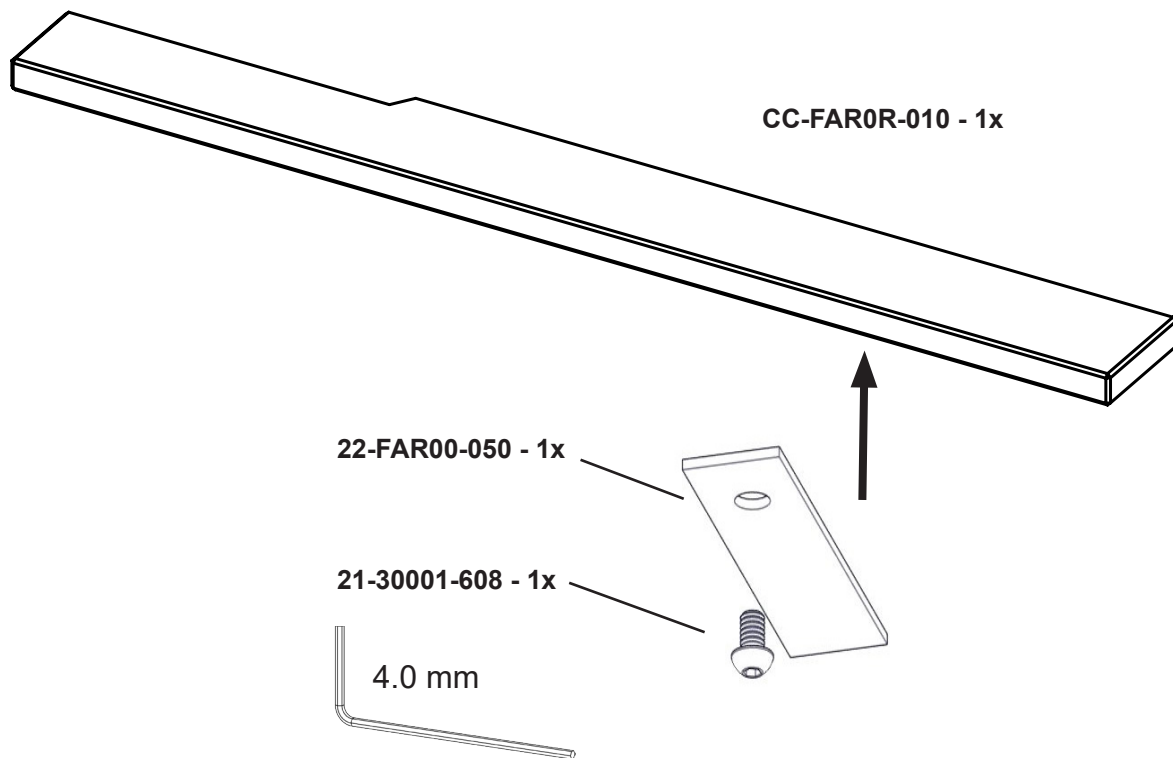
CC-FAR0R-020- 1x

Positionieren Sie das erste Gesimselement aus Marmor bzw. gewachstem Beton, so dass dieses an der Produktrückseite ausgerichtet ist. Verwenden Sie zum Fixieren KEINEN Acrykleber. So kann das Element bei einer Inspektion entfernt werden, siehe FIG. A.

• • • • •

Placez le premier niveau d'élément en ciment ciré/marbre avec la partie arrière du produit. Ne pas utiliser de colle acrylique pour le maintenir en place car ce dernier doit pouvoir être enlevé lors de l'inspection, Fig. A

FIG 21

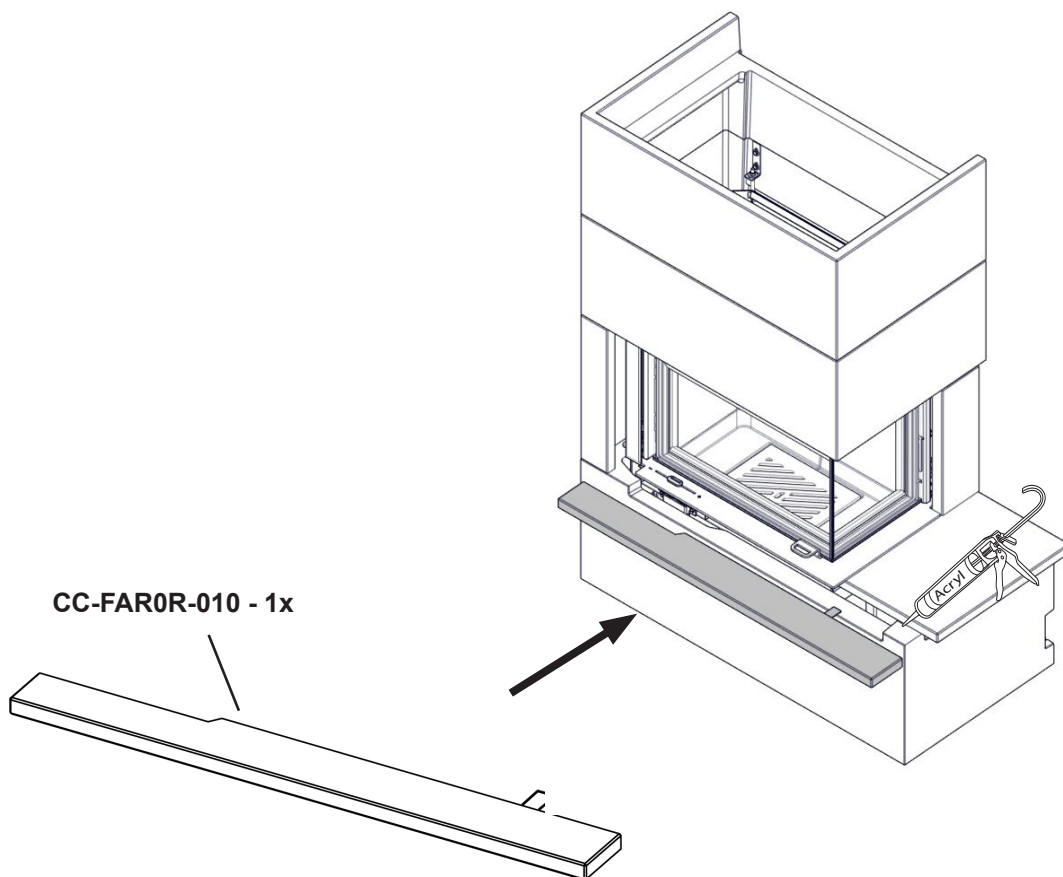


Montieren Sie die Stützplatte unter dem zweiten Gesimselement aus Marmor bzw. gewachstem Beton. Verwenden Sie die beiliegende Schraube.



Placez la petite sécurité en métal sous l'élément en béton ciré/marbre. Utilisez la vis fournie pour la fixer.

FIG 22



Positionieren Sie das Gesimselement aus Marmor bzw. gewachstem Beton. Vergewissern Sie sich, dass die Stützplatte korrekt unter dem anderen Gesimselement aus Marmor bzw. gewachstem Beton platziert ist.

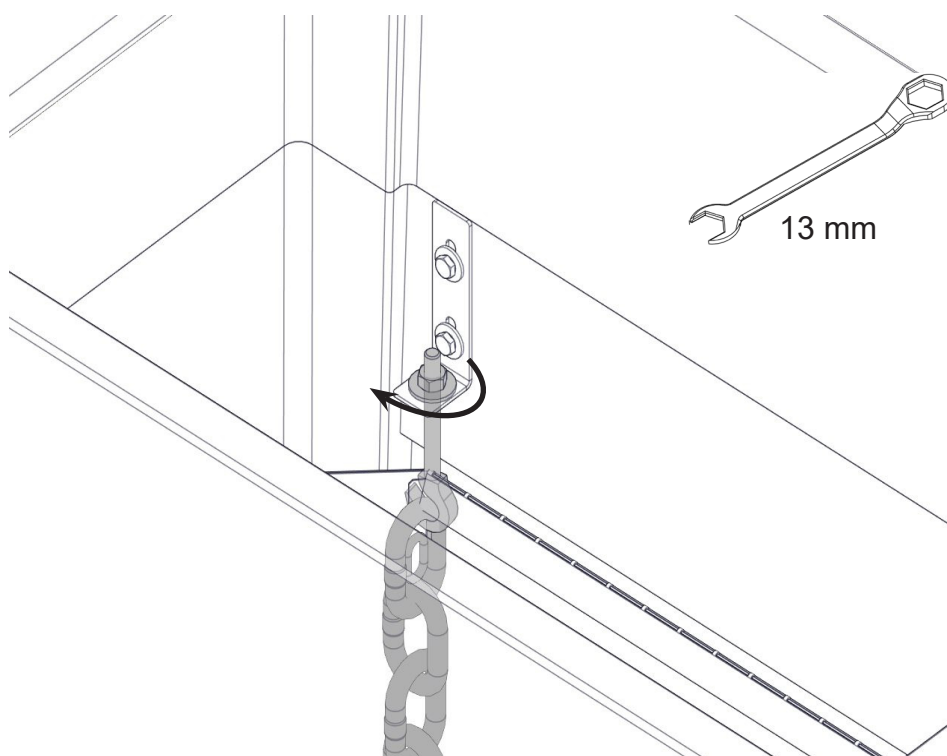
Sorgen Sie dafür, dass die Oberfläche staubfrei ist und keine Materialreste aufweist. Verwenden Sie Acrylkleber zwischen den Teilen.



Placez l'élément en béton ciré/marbre. Assurez-vous que la petite plaque de support est correctement placée dans l'autre élément en béton ciré/marbre.

Assurez-vous que la surface est exempte de poussière et de résidus de béton. Appliquez de la colle acrylique entre les éléments.

FIG 23



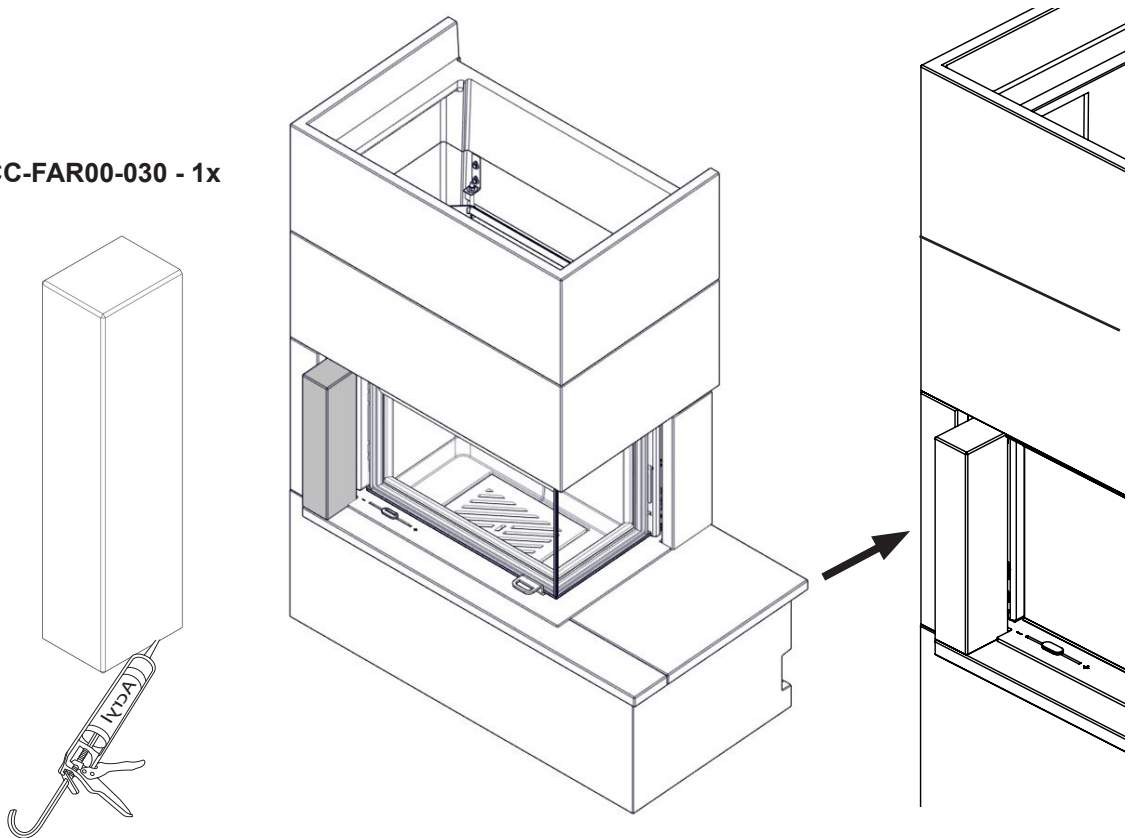
Spannen Sie die Sicherheitskette, um die Montage des dritten Gesimselements FIG. 24 zu vereinfachen.



Pour faciliter le montage de la pièce représentée dans la Fig. 24, serrez la chaîne de sécurité.

FIG 24

CC-FAR00-030 - 1x

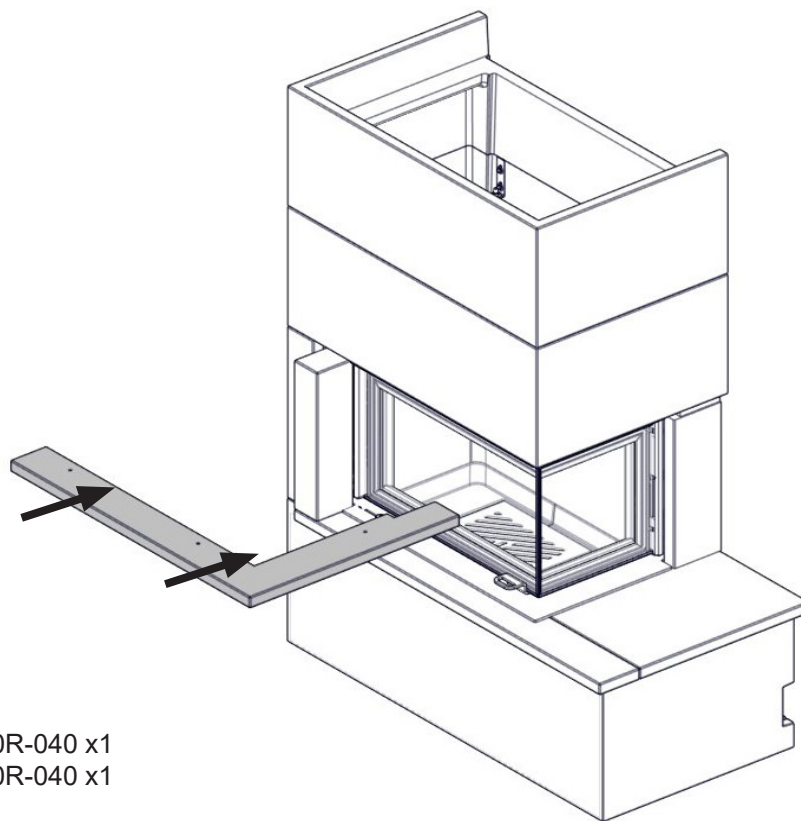


Positionieren Sie das Gesimselement aus Marmor bzw. gewachstem Beton. Verwenden Sie Acrylkleber zwischen den Teilen.



Placez l'élément en béton ciré/marbre. Appliquez de la colle acrylique entre les éléments.

FIG 25

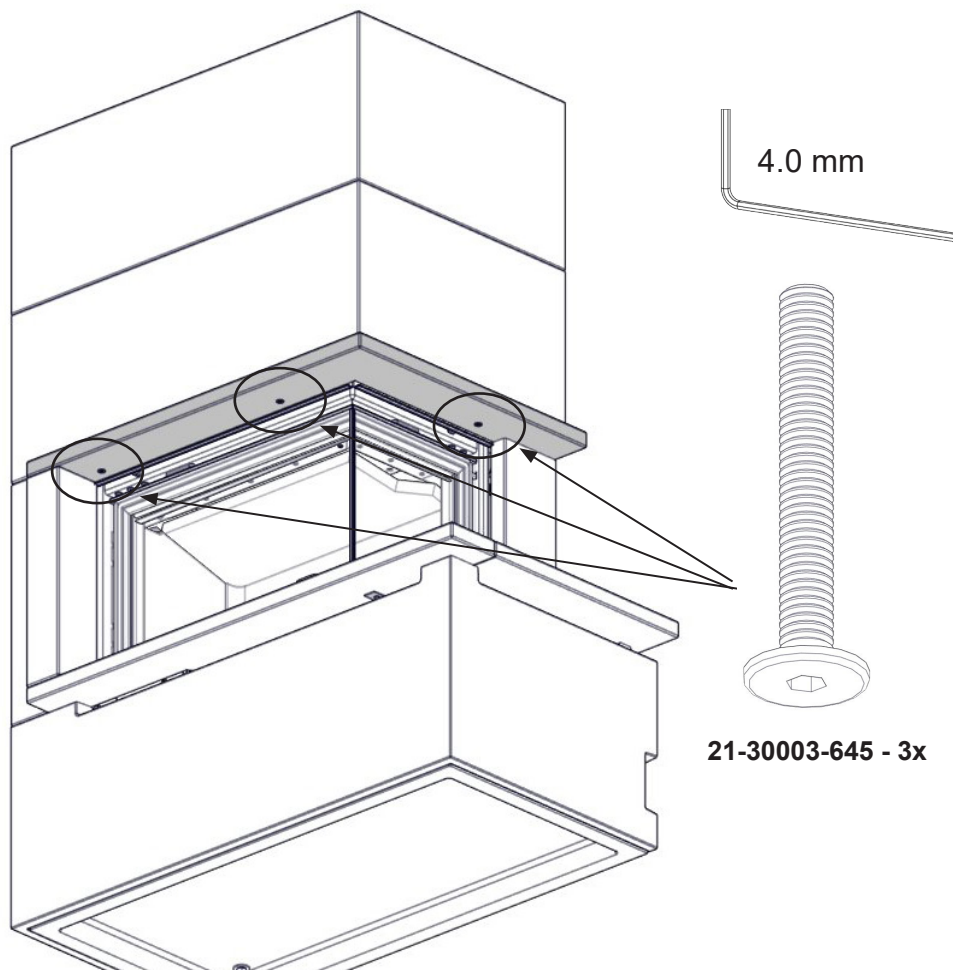


Positionieren Sie das Gesimselement aus Marmor bzw. gewachstem Beton. Verwenden Sie Acrylkleber zwischen den Teilen.



Placez l'élément en béton ciré/marbre. Utilisez les vis fournies pour le fixer à la partie supérieure, comme indiqué sur la Fig. 26.

FIG 26

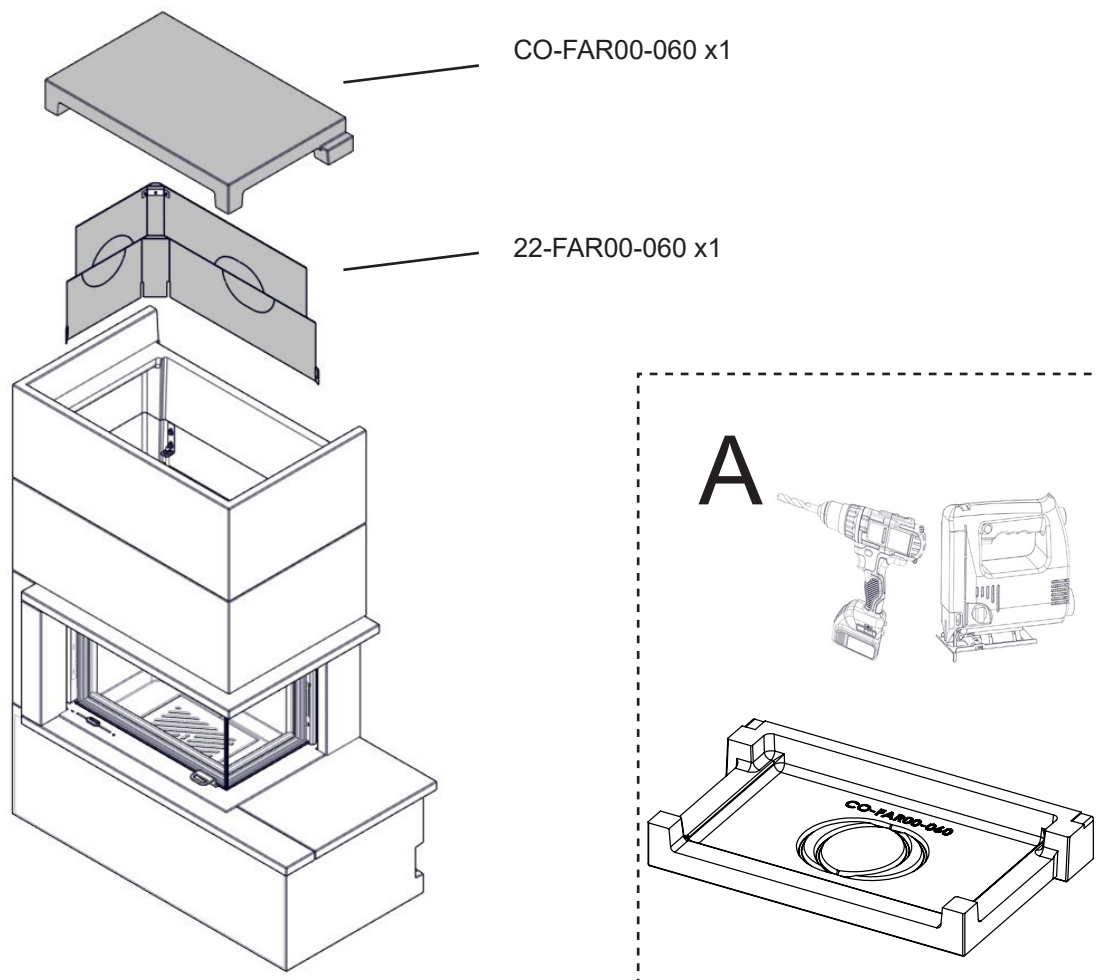


Positionieren Sie das Gesimselement aus Marmor bzw. gewachstem Beton. Verwenden Sie Acrylkleber zwischen den Teilen.



Fixez l'élément en béton ciré/marbre supérieur avec les vis fournies.

FIG 27



Positionieren Sie das oberer Strahlungsblech.

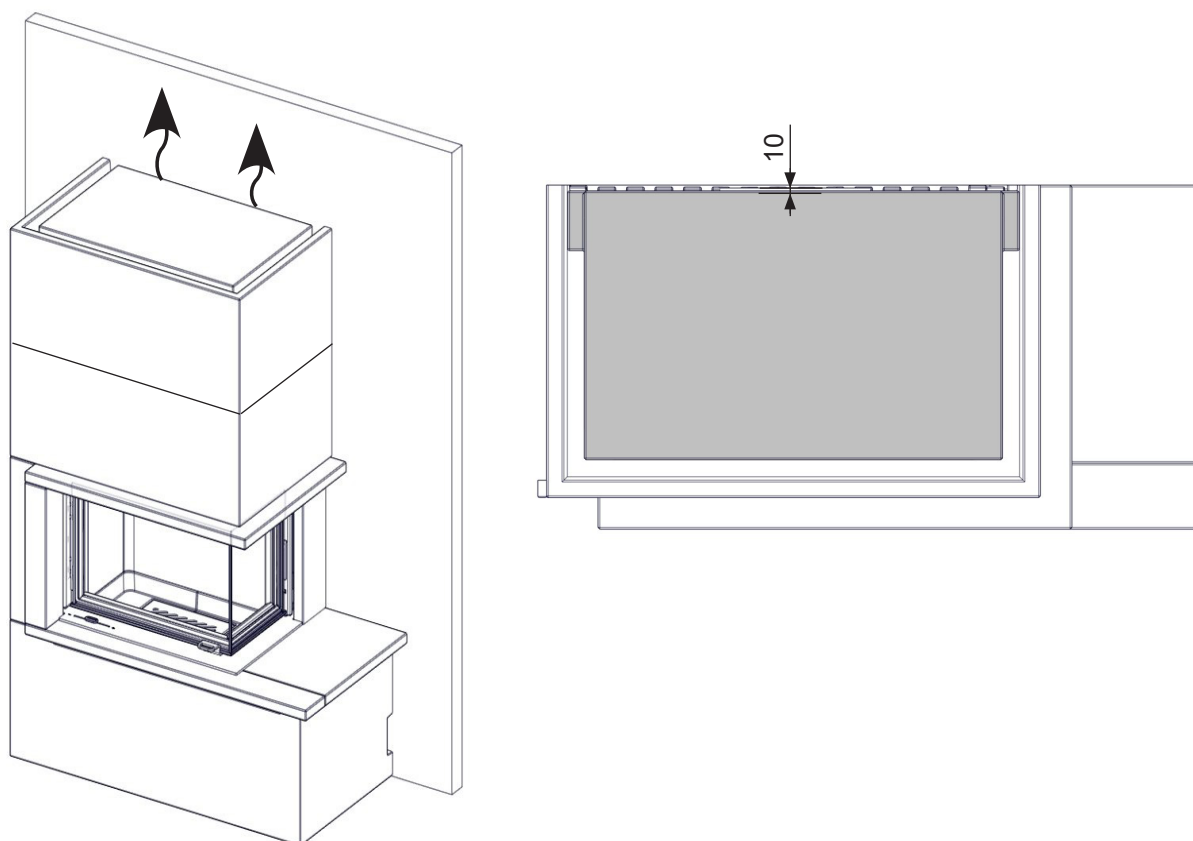
Positionieren Sie die obere Topplatte. Um den Schornsteinanschluss an der Oberseite nutzen zu können, entfernen Sie vor dem Positionieren die Ausstanzung in der oberen Topplatte. Verwenden Sie dazu geeignetes Werkzeug (A). Sorgen Sie dafür, dass die Oberfläche staubfrei ist und keine Materialreste aufweist. Verwenden Sie Acrylkleber zwischen den Teilen.



Montez l'écran thermique supérieur.

Placez la partie supérieure en béton. Pour utiliser le raccordement haut, retirez la découpe dans la partie supérieure avant de le placer. Utilisez un outil approprié (A). Assurez-vous que la surface est exempte de poussière et de résidus de béton. Appliquez de la colle acrylique entre les éléments.

FIG 27b



Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation nicht behindert wird, wenn die Topplatte montiert ist. Halten Sie einen Abstand zwischen Wand und Topplatte von mindestens 10 mm ein.

Achtung! Die Luftzirkulation darf nie blockiert oder abgedeckt werden.



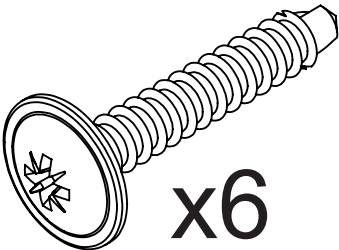
Lors de la pose de la pièce supérieure, veiller à maintenir la circulation d'air entre le mur et ce top en laissant au moins une distance de 10mm

Attention!

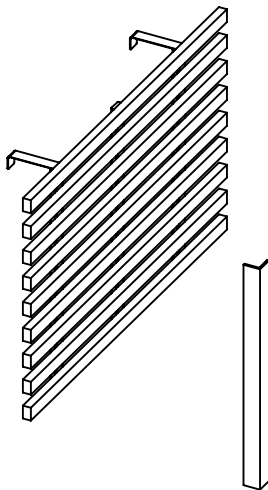
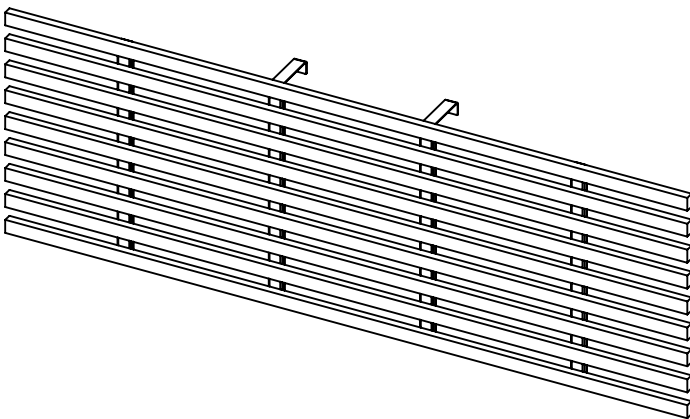
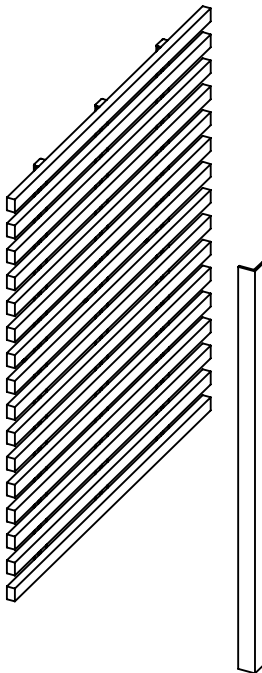
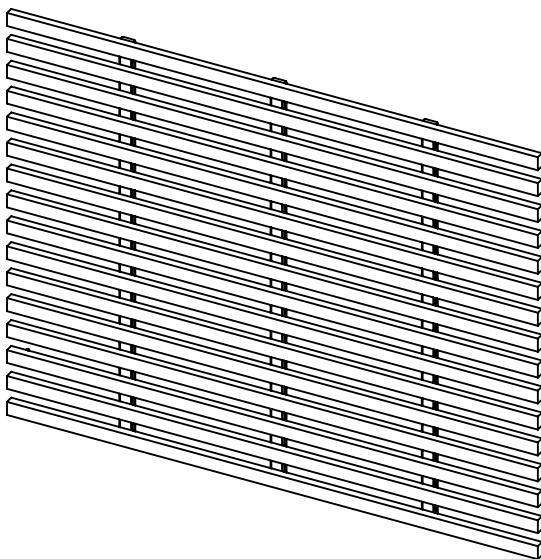
La circulation d'air entre le mur et le dessus de l'appareil ne doit JAMAIS être obstruée.

FIG 28

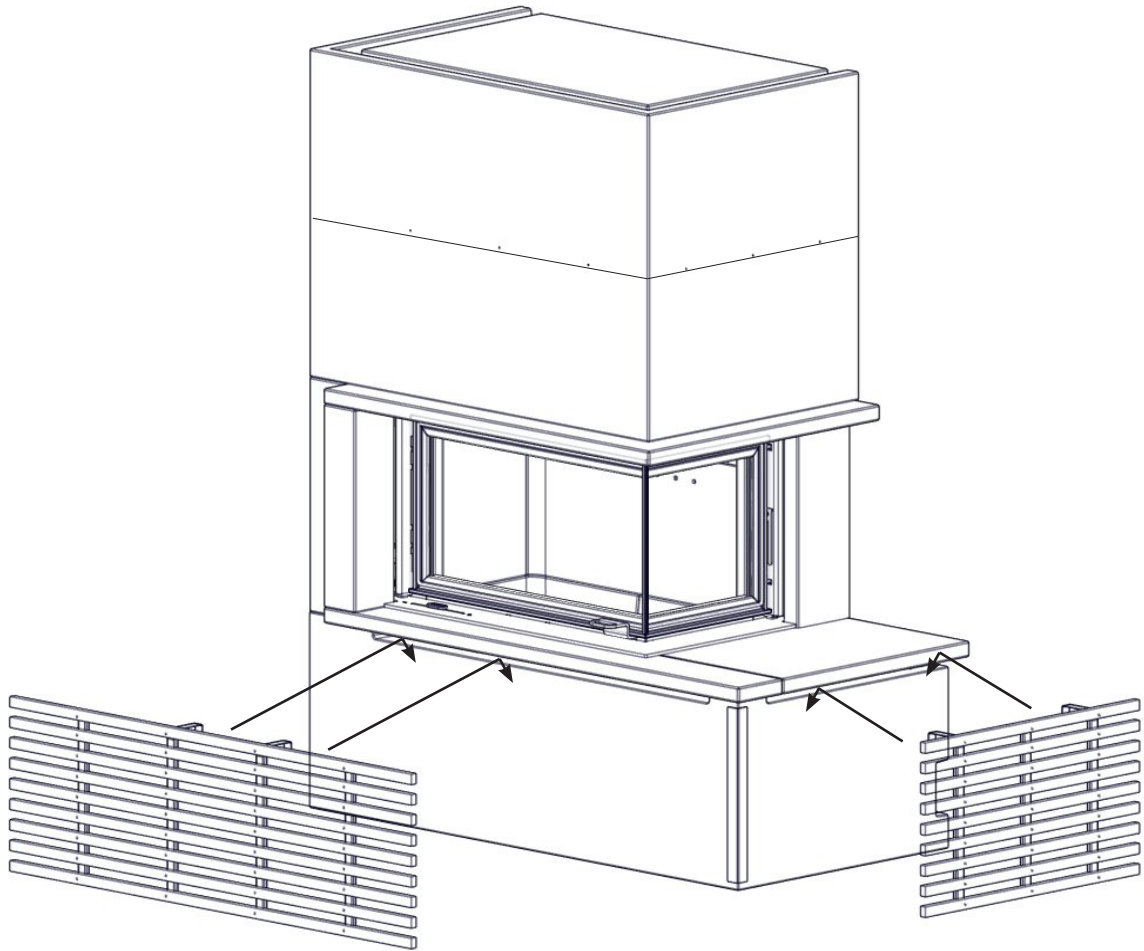
Fargo Wood



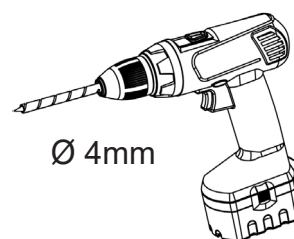
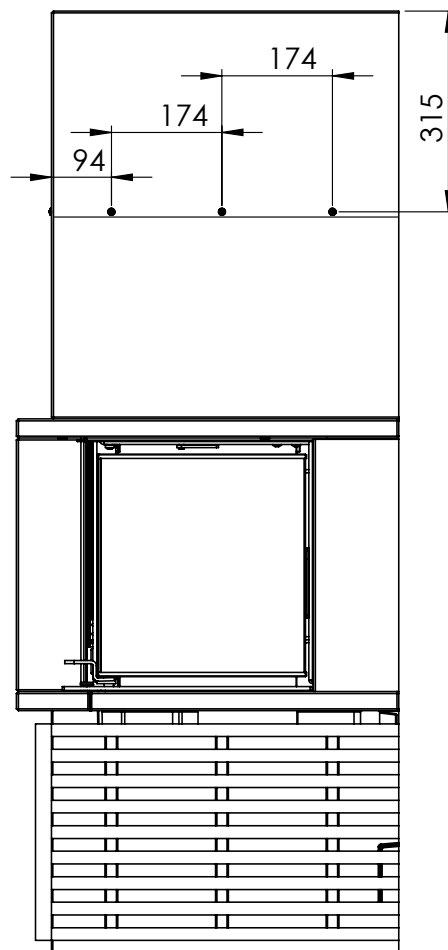
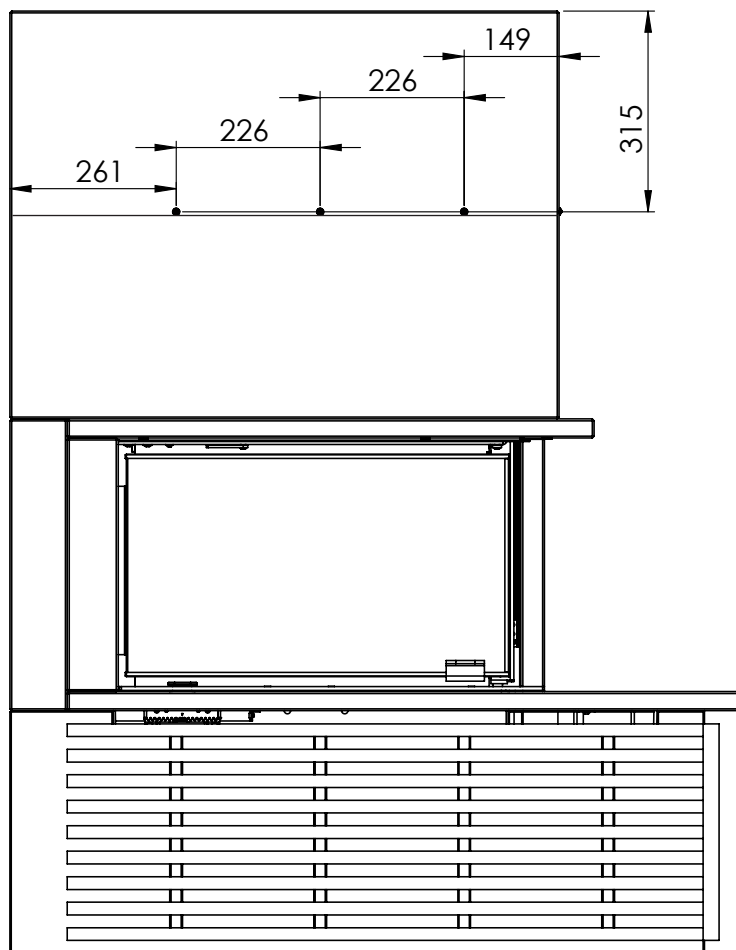
x6



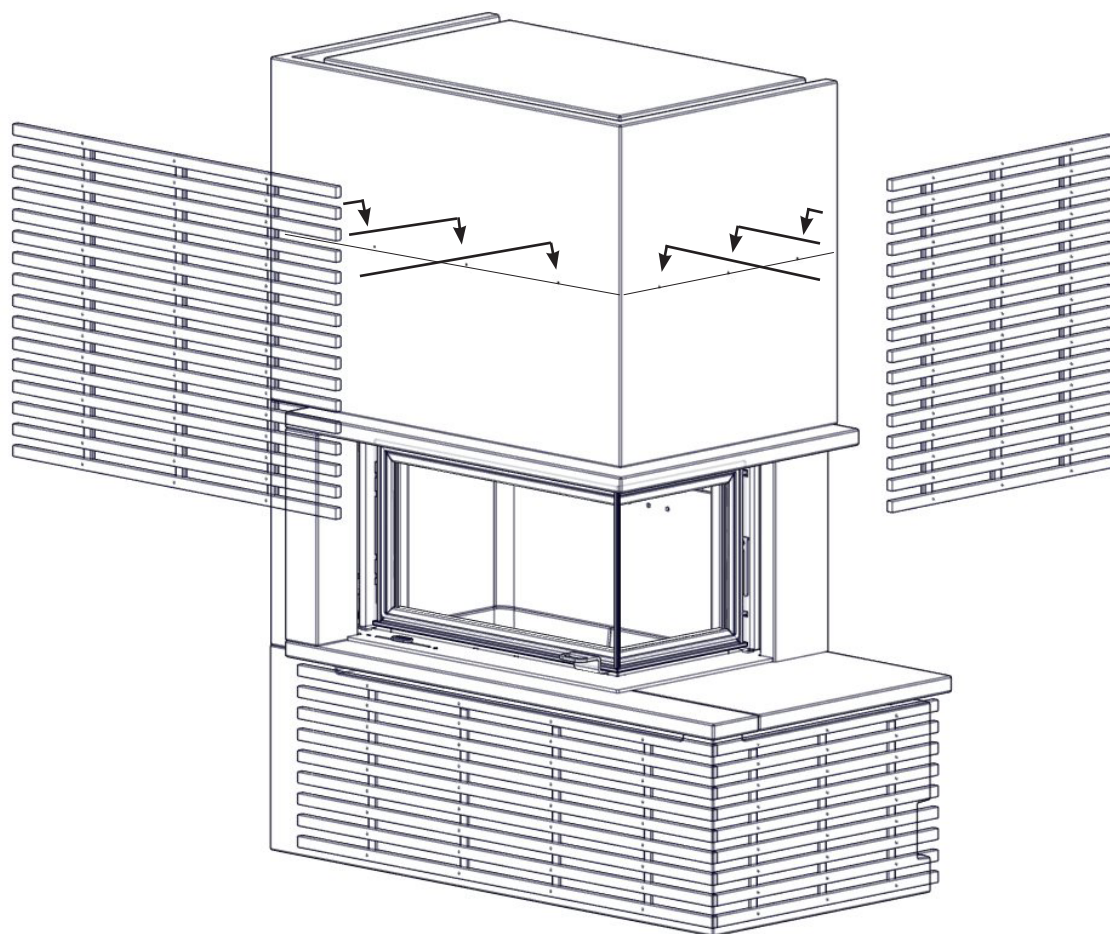
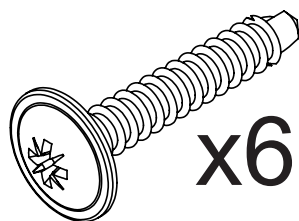
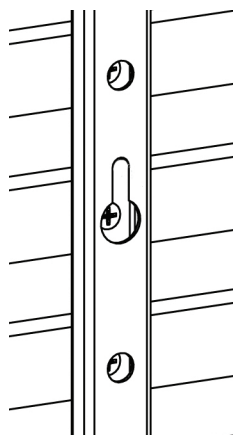
A



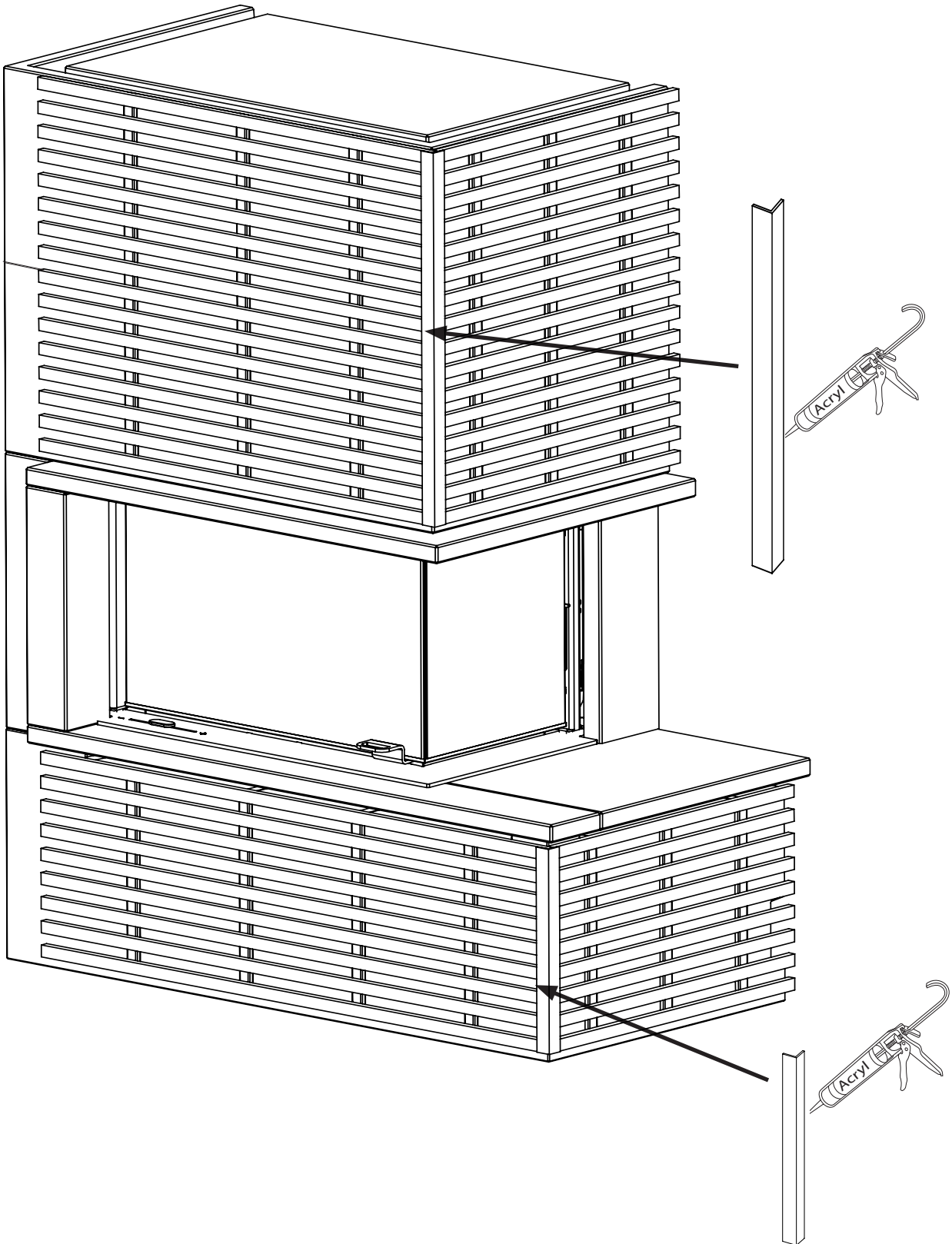
B



C



D



Nordpeis AS
Gjellebekkstubben 11
3420 Lierskogen, Norway

Fargo-CPR-2014/03/12



EN 13240:2001 / A2:2004

Fargo

Heating of living accomodation / Kamin zum Heizen mit festen Brennstoffen

Year of Approval / Zulassungsjahr **2014**

Fire safety:

Reaction to fire:

Distance to combustible:

Behind:

Beside:

Feuersicherheit :

Brandverhalten:

Abstand zu brennbaren Materialien:

Hinten:

Seitlich:

A1 WT

0 mm

15 mm

Emission of combustion:

Emissionswerte:

CO: 0,07% vol

NOx: 91 mg/m³

OGC: 59 mg/m³

PM: 17 mg/m³

Surface temperature:

Machanical resistance:

Cleanability:

Thermal Output:

Energy efficiency:

Flue gas temperature:

Oberflächentemperatur:

Mechanischer Widerstand:

Reinigungsfähigkeit:

Nennwärmeleistung - NWL

Wirkungsgrad:

Abgastemperatur:

Pass / Bestanden

Pass / Bestanden

Pass / Bestanden

7 kW

81 %

272 °C

Fuel types:

Brennstoff:

Wood logs / Scheitholz

Intermittent burning / Zeitbrandfeuerstätte

Read and follow the manual /

Lesen und befolgen Sie die Bedienungsanleitung

Double allocation is acceptable /

Mehrfachbelegung des Schornsteins ist zulässig

Complies with / Entspricht folgenden Standards:

Test report / Prüfbericht Nr :

Art 15a B-VG; BImSchV 1, 2

DTI- 300-ELAB-2029-Fargo-EN

LRV of Switzerland; NS 3058 / 59

SN:



Nordpeis AS, Gjellebekkstubben 11, N-3420 LIERSKOGEN, Norway
www.nordpeis.no